

Literatur

- AMNESTY INTERNATIONAL, 2004: Hinter verschlossenen Türen leiden Frauen – Im Namen des Volkes – In den Händen der Sieger – Im Kreis der Familie. Schrift zur Kampagne «Hinsehen & Handeln. Gewalt gegen Frauen verhindern»
- ALKER, Ulrike / WEILENMANN, Ursula, 2006: Sprachleitfaden. Geschlechtergerechter Sprachgebrauch an der FH Campus Wien
- BELENKY, Mary Field / CLINCHY, Blythe McVicker / GOLDBERGER, Nancy Rule / TARULE, Jill Mattuck, 1991: Das andere Denken. Persönlichkeit, Moral und Intellekt der Frau. Aus dem Englischen von Nele Löw-Beer, Frankfurt/New York
- BEUYS, Barbara, 2007: Selbstbewusste Frauen in der Kunstgeschichte. Der «Verein der Berliner Künstlerinnen und Kunstfreundinnen». In: BEUYS, Barbara, 2007: Paula Modersohn-Becker, München, S. 78-91
- Bibel in gerechter Sprache (BigS), hrsg. von BAIL, Ulrike / CRÜSEMANN, Frank / CRÜSEMANN, Marlene / DOMAY, Erhard / EBACH, Jürgen / JANSSEN Claudia / KÖHLER, Hanne / KUHLMANN, Helga / LEUTZSCH, Martin / SCHOTTROFF, Luise, Gütersloh, 2008
- BRAUN, Kathrin, 1995: Frauenforschung, Geschlechterforschung und feministische Politik. In: Feministische Studien, 13. Jahrgang, November 1995, Nr. 2
- BROWN Lyn / GILLIGAN, Carol, 1997: Die verlorene Stimme. Wendepunkt in der Entwicklung von Mädchen und Frauen. Aus dem Amerikanischen von Dorothea Thieleke und Wolfgang Fuchs, München
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Hrsg.), 2001: Macht und Sprache. Redaktion Mag. Manfred Wirtitsch unter Zugrundelegung von Texten von Bernd Matouschek und Verena Krausneker, Wien
- CALLMANN, Rosemary, 1998: Informationen für die frau 3/1998, S. 8
- DEHNE, Brigitte, 2007: Gender im Geschichtsunterricht. Das Ende des Zyklopen? Schwalbach/Ts. Der Große Duden. Band 5, Mannheim 1966 Fremdwörterbuch
- Deutscher Bundestag, 2010d: Quote für Aufsichtsratsgremien börsennotierter Unternehmen einführen. Drucksache 17/797 vom 2010-02-24 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Deutscher Bundestag, 2010c: Entgeltgleichheit zwischen den Geschlechtern wirksam durchsetzen. Drucksache 17/891
- Deutscher Bundestag, 2010b: Mit gesetzlichen Regelungen die Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben umgehend durchsetzen. Drucksache 17/821
- Deutscher Bundestag, 2010a: Benachteiligung von Frauen auf dem Arbeitsmarkt Drucksache 17/874 (Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE, Drucksache 17/696)
- Deutscher Bundestag, 2009: Grundrechte schützen – Frauenhäuser sichern. Drucksache 17/259 vom 2009-12-16 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- Deutscher Bundestag, 1990b: Maskuline und feminine Personenbezeichnungen in der Rechtssprache. Bericht der Arbeitsgruppe Rechtssprache vom 17.01.1990. Drucksache 12/1041
- Deutscher Bundestag, 1990a: Geschlechtsneutrale Bezeichnungen. Antrag der Fraktion Die Grünen. Drucksache 11/860
- DIEPLINGER, Anna Maria, 2007: Fehldiagnose: Frau. Wie Krankheiten und Symptome sich bei Frauen anders zeigen. Wien, Köln, Weimar
- DOHM, Hedwig, 1982: Emanzipation. Vor- und Nachwort von Berta Rahm, 2. Auflage, Zürich [Originaltitel: Die wissenschaftliche Emanzipation der Frau, 1874]
- DORN, Thea, 2006: Die neue F-Klasse. Wie die Zukunft von Frauen gemacht wird, München, Zürich
- EICHLER, Margrit, 1988: Nonsexist Research Methods. A Practical Guide, Boston
- ENDERS-DRAGÄSSER, Uta, 1991: Schule ist Frauensache. In: ENDERS-DRAGÄSSER, Uta / FUCHS, Claudia (Hrsg.), 1991: Frauensache Schule. Aus dem deutschen Schulalltag: Erfahrungen, Analysen, Alternativen, Frankfurt/Main, S. 9-15
- ENDERS-DRAGÄSSER, Uta / FUCHS, Claudia (Hrsg.), 1991: Frauensache Schule. Aus dem deutschen Schulalltag: Erfahrungen, Analysen, Alternativen, Frankfurt/Main

- FÄRBER Christine / SPANGENBERG, Ulrike, 2008: Wie werden Professuren besetzt? Chancengleichheit in Berufungsverfahren, Frankfurt am Main
- FICHERA, Ulrike, 1991b: Der «kleine Unterschied» in den alltäglichen Beziehungen zwischen Lehrerinnen und männlichen Vorgesetzten. In: ENDERS-DRAGÄSSER, Uta / FUCHS, Claudia (Hrsg.): Frauensache Schule. Aus dem deutschen Schulalltag: Erfahrungen, Analysen, Alternativen, Frankfurt/Main, S. 404–444
- FICHERA, Ulrike, 1991a: Schluß mit den sexistischen Stereotypen in Schulbüchern! Gedanken zu frauenorientierten Darstellungen von Mädchen und Frauen in Unterrichtsmaterialien. In: ENDERS-DRAGÄSSER, Uta / FUCHS, Claudia (Hrsg.): Frauensache Schule. Aus dem deutschen Schulalltag: Erfahrungen, Analysen, Alternativen, Frankfurt/Main, S. 257–279
- Fraktion Intern, Informationsdienst der SPD-Bundestagsfraktion Nr. 2 vom 2004-03-15
- GELIEU, Claudia von, 1988: Geschichte der Frauenbewegung erfahren: Stadtrundfahrt in Berlin (West), Berlin (West)
- GERHARD, Ute (Hrsg.) 1997: Frauen in der Geschichte des Rechts. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, München
- GIESEKE, Wiltrud (Hrsg.), 2001: Handbuch zur Frauenbildung, Opladen
- GIESEKE, Wiltrud, 1995: Geschlechterverhältnis und Weiterbildung. In: GIESEKE, Wiltrud u.a. (Hrsg.): Erwachsenenbildung als Frauenbildung, Bad Heilbrunn (Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung, herausgegeben vom Deutschen Institut für Erwachsenenbildung – DIE), S. 9–44, aus dem Amerikanischen übersetzt von Sigrid Nolda
- GOLDBERGER, Nancy / TARULE, Jill / CLINCHY, Blythe / BELENKY, Mary, 1996: Knowledge, Difference, and Power. Women's Ways of Knowing, BasicBooks, HarperCollins
- GRABRUCKER, Marianne, 1985: «Typisch Mädchen...» Prägungen in den ersten drei Lebensjahren. Ein Tagebuch, Frankfurt/Main
- GRIESEBNER, Andrea, 2005: Feministische Geschichtswissenschaft. Eine Einführung, Wien
- GUENTHERODT, Ingrid, 1993: Sprachliche Gleichbehandlung: Erkennen und Verwirklichen. In: GRABRUCKER, Marianne: Vater Staat hat keine Muttersprache, Die Frau in der Gesellschaft, Frankfurt/Main
- GUENTHERODT, Ingrid, 1980: Behördliche Sprachregelungen gegen und für eine sprachliche Gleichbehandlung von Frauen und Männer. In: Linguistische Berichte 69, S. 22–36
- GUENTHERODT, Ingrid / HELLINGER, Marlis / PUSCH, Luise F. / TRÖMEL-PLÖTZ, Senta, 1981: Richtlinien zur Vermeidung sexistischen Sprachgebrauchs. In: Linguistische Berichte 71, S. 1–7
- HAUSMANN, Ricardo / TYSON, Laura D. / ZAHIDI, Saadia, 2007: The Global Gender Gap Report 2007, World Economic Forum, Geneva, Switzerland
- HENLEY, Nancy, 1984: Nichtverbale Kommunikation und die soziale Kontrolle über Frauen. In: TRÖMEL-PLÖTZ, Senta (Hrsg.), 1984: Gewalt durch Sprache. Die Vergewaltigung von Frauen in Gesprächen, Frankfurt/Main, S. 39–49
- HIRSCHHAUSEN, Eckart von, 2008: Die Leber wächst mit ihren Aufgaben. Komisches aus der Medizin, Reinbek
- HOLST, Elke, 2001: Institutionelle Determinanten der Erwerbsarbeit. Zur Notwendigkeit einer Gender-Perspektive in den Wirtschaftswissenschaften. Diskussionspapier Nr. 237, herausgegeben von Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin
- HOVESTADT, Gertrud, 1997: «Schade, daß so wenig Frauen da sind». Normalitätskonstruktionen der Geschlechter in männerdominierter Bildungsarbeit, Münster (Lernen, um zu handeln, Bd. 9/10 der Hans Böckler Stiftung)
- KARSCH, Margret, 2004: Feminismus für Eilige, Berlin
- KEEL, Othmar, 2008: Gott weiblich. Eine verborgene Seite des biblischen Gottes, Gütersloher Verlagshaus
- KLÜGER, Ruth, 1997: Frauen lesen anders, 3. Auflage, München
- KNAUP, Bettina, 1997: Wessen Freiheit und wessen Gemeinsinn? Vertragen sich Kommunitarismus, Liberalismus und Geschlechterdemokratie? In: CHATZIMARKAKIS, Georgios / HINTE, Holger (Hrsg.), 1997: Freiheit und Gemeinsinn. Vertragen sich Liberalismus und Kommunitarismus?
- Kommission der europäischen Gemeinschaften. Arbeitsdokument der Kommissionsdienststellen: Frauen in der Wissenschaft: Die Geschlechterdimension als Antrieb für die Reform der Wissenschaft, Brüssel, 2001-05-15 SEK (2001) 771

- KONNER, Melvin, 2015: *Women after all: Sex, Evolution and the End of Male Supremacy*, New York – London
- KRAMARAE, Cheri, 1984: *Nachrichten zu sprechen gestatte ich der Frau nicht: Widerstand gegenüber dem öffentlichen Sprechen von Frauen. Mit einem Kommentar über die deutschen Nachrichtenfrauen von Ute Remus.* In: TRÖMEL-PLÖTZ, Senta (Hrsg.): *Gewalt durch Sprache. Die Vergewaltigung von Frauen in Gesprächen*, Frankfurt/Main, S. 203-232
- LAUPER, Heidi / LOTZ, Constance, 1984: «Also wir müssen jetzt aufpassen, liebe Frau Struck»: Untersuchung einer Fernsehdiskussion zwischen Karin Struck und Hans Apel. In: TRÖMEL-PLÖTZ, Senta (Hrsg.): *Gewalt durch Sprache. Die Vergewaltigung von Frauen in Gesprächen*, Frankfurt/Main, S. 246-257
- LEGATO: Marianne, 2002: *Evas Rippe - Die Entdeckung der weiblichen Medizin.* Aus dem Englischen von Krista Federspiel und Ingeborg Lackinger Karger, Köln
- LÜCKER, Kerstin / DAENSCHSEL, Ute, 2017: *Weltgeschichte für junge Leserinnen.* Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung
- MELCHERT, Monika, 2002 – 2007: *Editorial für die Reihe «Spurensuche. Vergessene Autorinnen wiederentdeckt» des trafo Verlages, Berlin*
- MÖBIUS, Paul Julius, 1903: *Über den physiologischen Schwachsinn des Weibes (Essay; von MÖBIUS immer wieder veröffentlicht)*
- NOTZ, Gisela, 1997: *Mädchen brauchen nichts zu lernen – sie heiraten ja doch! Die Frauen der älteren Generation und die Bildung,* In: *Hessische Blätter für Volksbildung*, 1997/2, S. 127–135
- ONKEN, Julia, 2000: *Herrin im eigenen Haus. Weshalb Frauen ihr Selbstbewusstsein verlieren und wie sie es zurückgewinnen,* München
- PESCHEL-GUTZEIT, Lore-Maria, 1995: *50 Jahre organisierte Frauenpolitik – Tradition oder Neube-ginn? Forum der Zentraleinrichtung zur Förderung von Frauenstudien und Frauenforschung an der Freien Universität Berlin, Heft 30*
- PRAVDA, Gisela, 2003: *Die Genderperspektive in der Weiterbildung. Analysen und Instrumente am Beispiel des berufsbildenden Fernunterrichts.* [Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung. Bonn. Hrsg. Bundesinstitut für Berufsbildung, Der Generalsekretär]. Bielefeld: Bertelsmann, 1. veränderter Nachdruck
- PRAVDA, Gisela, 1997: *Women's Ways of Learning.* In: *The New Learning Environment. A Global Perspective. Conference Abstracts (in der Kurzfassung) und auf CD-Rom (in der Langfassung), Veröffentlichung anlässlich der 18. Weltfernunterrichtskonferenz des International Council for Distance Education (ICDE) vom 1997-06-02 bis 06 an The Pennsylvania State University, Penn State, USA*
- PUSCH, Luise F., 2008: *Die Eier des Staatsoberhauptes und andere Glossen,* Göttingen
- PUSCH, Luise F., 1999: *Die Frau ist nicht der Rede wert. Aufsätze, Reden und Glossen,* Frankfurt/Main
- PUSCH, Luise F., 1991: *Das Deutsche als Männersprache. Aufsätze und Glossen zur feministischen Linguistik,* Frankfurt/Main
- PUSCH, Luise F., 1990: *Alle Menschen werden Schwestern. Feministische Sprachkritik,* Frankfurt/Main
- PUSCH, Luise F. (Hrsg.), 1983: *Feminismus. Inspektion der Herrenkultur. Ein Handbuch,* Frankfurt/Main
- REGENHARD, Ulla / MAIER, Friederike / CARL, Andrea-Hilla (Hrsg.), 1994: *Ökonomische Theorien und Geschlechterverhältnis. Der männliche Blick der Wirtschaftswissenschaft. Projektbericht.* Berlin (fhw-Forschung; 23/24)
- ROHNER, Isabel, 2006: *Von Bekanntinnen und Herrenrechtlern. Genderbewusste Sprache am Beispiel von Katia Manns Großmutter Hedwig Dohm (1831–1919).* In: *Der Sprachdienst* 6/06, S. 185–192
- Senatsverwaltung für Wirtschaft, Arbeit und Frauen (Hrsg.), 2006: *Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) Berlin. 15 Jahre Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis der Gleichstellung von Frauen im Land Berlin*
- SPENDER, Dale, 1985: *Frauen kommen nicht vor. Sexismus im Bildungswesen,* Frankfurt/Main
- STAUDACHER, Cornelia, 2006: *Vaterlose Töchter. Kriegskinder zwischen Freiheit und Anpassung. Portraits,* Zürich – Hamburg

- STIEGLER, Barbara, 2008: Das Kind am Markt. Die öffentliche Förderung gewinnorientierter Kleinkindbetreuung unter der Geschlechterperspektive, WISO direkt April 2008. Analysen und Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
- STIEGLER, Barbara / OERDER, Katharina, 2007: Taschengeld für Mutter oder Krippenplatz fürs Kind? Eine Genderanalyse zum Betreuungsgeld. WISO direkt Dezember 2007. Analysen und Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
- STIEGLER, Barbara, 2007: Vorsorgender Sozialstaat aus der Geschlechterperspektive, WISO direkt März 2007. Analysen und Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
- STIEGLER, Barbara, 2005: Antidiskriminierung. Erschöpfung in der Geschlechterpolitik? Herausgegeben vom Wirtschafts- und sozialpolitischen Forschungs- und Beratungszentrum der Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Arbeit und Sozialpolitik, Expertisen zur Frauenforschung
- TRÖMEL-PLÖTZ, Senta, 1984: Gewalt durch Sprache. In: TRÖMEL-PLÖTZ, Senta (Hrsg.), 1984: Gewalt durch Sprache. Die Vergewaltigung von Frauen in Gesprächen, Frankfurt/Main
- TRÖMEL-PLÖTZ, Senta, 1981: Sprachen der Unterdrückung. Rezensionen, Linguistische Berichte 71, S. 65
- THÜRMER-ROHR, Christina, 1988: Vagabundinnen. Feministische Essays, Berlin
- UN Basis Info: Frauen und die Vereinten Nationen, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V., Stand Dezember 1994
- VILAR, Esther, (o.J.): Der dressierte Mann, Gütersloh
- VOSS, Jutta, 2005: Kann denn Gehorsam Sünde sein? Nachdenkliches über die »ganz normalen« faschistoiden Strukturen in Kirche und Gesellschaft. Stuttgart
- WEIGELL, Sigrid, 2002: Das Leben ist unberechenbar. Wie aus Datensalat die »Erbinformation« wurde. Über das Verhängnis der Bilder in der Wissenschaft. In: DIE ZEIT Nr. 29 vom 2002-07-11
- ZITTLAU, Jörg, 2004: Die philosophische Rolltreppe. Kleines Lexikon der Denker und ihrer unversellen Weltweisheiten, Frankfurt am Main

Es wurden außerdem einbezogen:

Handbuch zur Ausbilder-Eignungsprüfung von 1995 des FLI 4

ALEF, Paul, 1991: Die Ausbilder-Eignung. Basiswissen für Prüfung und Praxis des betrieblichen Ausbilders, 4. Auflage, Feldhaus, das Bestandteil eines Lehrgangs war

Aus der Presse und anderen tagespolitischen Veröffentlichungen

- ACHTNER-THIESS, Elke, 2004: Patientin, Vorsicht! Die Frau – das unbekannte Wesen. Nicht mal mit Medizinstudium kann man(n) es enträtseln. Grund: Die Forschung orientierte sich jahrzehntelang fast nur am Mann. Damit soll jetzt Schluss sein, eine geschlechtssensible Medizin ist gefordert. In: Schrot & Korn, Dezember 2004
- AFP, 2006: Leute. Heute aus Düsseldorf und London. In: Der Tagesspiegel vom 2006-07-27
- ALBRECHT; Harro, 2018: Pink als Wille und Vorstellung. Wie unterschiedlich Frauen und Männer Farben sehen und was daraus folgt. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 2018-08-16
- ALBRECHT, Harro, 2009: Gemeinschaft als Therapie. Nicht nur Schnupfen ist ansteckend, sondern auch das Wohlbefinden. Soziale Netzwerke helfen, gesund zu bleiben – und glücklich. In: DIE ZEIT, Nr. 17 vom.2009-04-16
- ALBRECHT, Harro, 2008b: Der Eva-Faktor. Warum Frauen länger leben und Männer früher sterben – und jeweils auf ihre Art von der Medizin vernachlässigt werden. In: DIE ZEIT, Nr. 28 vom 2008-07-03
- ALBRECHT, Harro / REGITZ-ZAGROSEK, Vera, 2008: Emanzipation beim Infarkt. Die Ärztin und Geschlechterforscherin Vera Regitz-Zagrosek über die Benachteiligung von Frauen in der Medizin. Medikamente werden oft hauptsächlich von Männern getestet. Auch werden beide Geschlechter unterschiedlich gut behandelt. In: DIE ZEIT Nr. 28 vom 2008-07-03
- APA, 2012: Vorurteile beeinflussen Testleistungen negativ. Vor allem Frauen befürchten, auf Basis von negativen Stereotypen beurteilt zu werden, sagt der Linzer Psychologe Markus Appel. In: DiePresse.com vom 2012-03-20
- Aretin, Felicitas von, 2018: Experimente von nationalem Interesse. Die Düngereforscherin Margarete von Wrangell war Deutschlands erste ordentliche Professorin – gegen den Widerstand von Kollegen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-24 <https://www.google.com/search?q=experimente+von+nationalem+interesse&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b-ab>
- KÜHNE, Anja, 2009: Fehlende Chancen schrecken ab. Nicht nur das Bildungssystem ist schuld: Warum Frauen nicht gerne Ingenieurin werden. In: Der Tagesspiegel vom 2009-04-27)
- KÜHNE, Anja, 2008b: Grüne fordern konsequente Frauenförderung in der Wissenschaft. In: Der Tagesspiegel vom 2008-09-05
- KÜHNE, Anja, 2008a: Was die DFG will. Sanfter Druck statt Quote. In: Der Tagesspiegel vom 2008-05-16
- ALBRECHT, Harro, 2009: Gemeinschaft als Therapie. Nicht nur Schnupfen ist ansteckend, sondern auch das Wohlbefinden. Soziale Netzwerke helfen, gesund zu bleiben – und glücklich. In: DIE ZEIT, Nr. 17 vom.2009-04-16
- ALBRECHT, Harro, 2008a: Stärken und Schwächen. Sie trinkt in Maßen, er in Massen; sie geht zum Arzt, er hält sich für unverwundbar – eine Bilanz des Gesundheitsverhaltens beider Geschlechter. Alles andere als gleich: In ihrem Gesundheitsverhalten unterscheiden sich Frauen und Männer deutlich. In: DIE ZEIT Nr. 28 vom 2008-07-03
- ALBRECHT, Harro, 2008b: Der Eva-Faktor. Warum Frauen länger leben und Männer früher sterben – und jeweils auf ihre Art von der Medizin vernachlässigt werden. In: DIE ZEIT, Nr. 28 vom 2008-07-03
- ALLMENDINGER, Jutta / KEMFERT, Claudia, 2007: »Es muss wehtun« Müssen Universitäten eine Quote einführen, damit Frauen endlich Karrierechancen bekommen? Ein Streitgespräch zwischen der Soziologin Jutta Allmendinger und der Ökonomin Claudia Kemfert. Die Fragen stellten Martin Spiewak und Jan-Martin Wiarda. DIE ZEIT Nr. 30 vom 2007-07-19, Seite 57
- ALLMENDINGER, Jutta, 2005: «Störe ich – oder darf ich Platz nehmen?» Mit dieser Frage sollen sich Frauen an den Tisch mächtiger Männer setzen. Denn dort beginnen viele Karrieren. Und wo noch, Frau Allmendinger? Das Interview führten Deike DIENING und Norbert THOMMA. In: Der Tagesspiegel vom 2005-07-31
- ALVAREZ, Sonja, 2013: Aufgepumpte Puppen. In Venezuela kommt der Silikontrend ins Schaufenster. Auch in Deutschland werden Plastikfiguren dem Schönheitsideal angepasst. In: Der Tagesspiegel vom 2013-12-22

- ALVES DOS SANTOS, Maristel / SCHICK, Christine, 2004: Studium statt Aussteuer. Vor einhundert Jahren erlaubte der württembergische König Frauen die Immatrikulation an der Universität Tübingen. Wir beschreiben den steinigten Weg dreier Pionierinnen aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Die Hartnäckigste: Charlotte Essich. In: Die Zeit Nr. 23 vom 2004-05-27
- ANWAR, André / DEHMER, Dagmar / REIMANN, Katja, 2009: Jeder Tag - ein Tag der Angst. In Norwegen erobern Frauen die Aufsichtsräte, anderswo leiden sie unter Gewalt und Demütigungen - auch am Welfrauentag. In: Der Tagesspiegel vom 2009-03-08 – Online
- AP, 2007: Jungen werden bei Schulnoten benachteiligt: Untersuchung des Bildungsministeriums. In: Der Tagesspiegel vom 2007-12-23
- ARETIN, Felicitas von, 1994: Zwischen Muse und Muttchentyp. Gustav Sichelschmidt und Corinne Pulver über Geliebte und Ehefrauen von Dichtern. Der Tagesspiegel vom 1994-01-23
- ARNDT, Susan, 2018: Versprechen eines Sternchens. Gendern eröffnet geschützte Räume an der Uni: Erfahrungsbericht einer engagierten Professorin zum geschlechtergerechten Sprechen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-08-20 2918
- ARNI, Caroline, 2005: Der Skandal von Ehekrise und Scheidung um 1900. Schweizer Ehemoral am «Schandpfahl vor dem civilisierten Europa»? In: Neue Zürcher Zeitung, Internationale Ausgabe vom 2005-10-22/23
- BACHNER, Frank, 2019: Widerstand in Weiß. Mit einem Gottesdienst protestieren katholische Frauen gegen ihre Rolle in der Kirche. In: Der Tagesspiegel vom 2019-05-13
- Baer, Susanne, 2007b: Gender in der Forschung – Innovation durch Chancengleichheit. Konferenz im Rahmen der Deutschen EU-Ratspräsidentschaft 18./19.4.2007, Berlin. Impulsreferat «Chancengleichheit und Gender-Forschung: Die deutsche Wissenschaft braucht eine Qualitäts-offensive. Sie muss den Haken lösen, an dem die Sache in der Praxis hängt.» https://www.rewi.hu-berlin.de/de/lf/ls/bae/w/files/ls_pub_sb/baer_bmbf_chgl_07_impuls.pdf
- BAER, Susanne, 2007a: Wie Elite wächst. Nur mit Gleichstellung und Genderforschung kommt die Wissenschaft weiter. In: Der Tagesspiegel vom 2007-04-18
- BAJIC, Vera, 2011: «Mein Herz rast – muss ich mir jetzt Sorgen machen, Herr Professor?» Unser Herz sticht, rast, stolpert – harmlos oder gefährlich? Viele Menschen ignorieren seine Sprache. Kardiologen verraten jetzt, wie man sie entschlüsselt – und damit sein Risiko für Herzerkrankungen senkt. In: tv-hören und sehen 51/11
- BARTHEL, Inga, 2018b: Ran an die Wand. Die Tate Britain zeigt 2019 nur Moderne von Frauen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-12-21
- BARTHEL, Inga, 2018a: Wenn Selbstvertrauen zum Zwang wird. Rosalind Gill über neue Normen für Frauen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-05-23
- BEIKLER, Sabine, 2007: Alte Zöpfe. Das Abgeordnetenhaus debattierte über Frauenpolitik. Viel Neues war nicht zu hören, aber man war einig: Es gibt noch viel zu tun. In: Der Tagesspiegel vom 2007-03-09
- BEIL, Claudia, 2007: Gebt den Frauen das Kommando. Die Feuerwehr sucht dringen Nachwuchs – von 1,4 Millionen Menschen bei der Feuerwehr sind nur 28.000 hauptberuflich dabei. In: Der Tagesspiegel vom 2007-03-04, Seite K3
- BERGER, Jana von, 2008: Weibliche Strategie. Frauen können besser mit Geld umgehen als Männer – zumindest an der Börse, wie aktuelle Studien zeigen. Höchste Zeit, die Erfolgsrezepte der Anlegerinnen unter die Lupe zu nehmen. In: HÖRZU Nr. 37/2008
- BERGHOFF; Dagmar / ZERVAKIS, Linda / ENGELS, Laura / MICHAELIS, Simon / SEIFERT, Leonie, 2016: »Es geht um Ausstrahlung«. Vor genau 40 Jahren wurde Dagmar Berghoff die erste Frau der »Tagesschau«. Linda Zervakis ist die erste Sprecherin der Nachrichtensendung mit ausländischen Wurzeln. Ein Gespräch über Männer, Gleichberechtigung und das Älterwerden im Fernsehen. In: DIE ZEIT Nr. 26 vom 2016-06-16
- BERNARDING, Nina / LUNZ, Kristina, 2019: Patriarchales Säbelrasseln. Ohne Gleichberechtigung kein Frieden. Eine feministische Außenpolitik ist notwendig. In: Der Tagesspiegel vom 2019-03-07
- BETHGE, Philip, 2008: Herr der Pointe. Ein britischer Forscher behauptet: Männer haben mehr Humor als Frauen. Wahr ist: Frauen finden nur selten lustig, worüber Männer lachen – und umgekehrt. In: Der Spiegel 2/2008
- BEYER, Susanne/KNÖFEL, Ulrike, 2007: Vorstoß ins Glühende. Zu ihren Lebzeiten verdammt ein

- Kritiker ihre Werke als «groben Unfug», die Anerkennung kam erst nach ihrem frühen Tod vor 100 Jahren: Bleibt die Frage, warum Paula Modersohn-Becker als weibliche Berühmtheit in der deutschen Kunstgeschichte bis heute eine Ausnahme ist. In: Der Spiegel 42/2007
- BITZAN, Maria, 1997: Der geschlechterdifferenzierende Blick In: Widersprüche. Zeitschrift für sozialistische Politik im Bildungs-, Gesundheits- und Sozialbereich, Heft 65, September 1997, S. 78-91
- BLASBERG, Marian / STOLZ, Matthias, 2007: Eine Formel für die Gleichberechtigung. Wie können mehr Frauen Karriere machen? Zwei Wissenschaftler haben eine revolutionäre Idee: Niedrigere Steuern für Frauen. In: ZEITmagazin Leben 23/2007
- BLUME, Georg, 2013: Indien ermordet seine Frauen. Ehefrauen werden verbrannt, Witwen verstoßen, Mädchen sterben an systematischer Unterernährung. Westliche Ökonomen haben erstmals die schreckliche Bilanz gezogen: Über zwei Millionen Tote – pro Jahr. In: DIE ZEIT Nr. 13 vom 2013-03-21
- BLUME, Georg, 2012: Der mörderische Makel Frau. Massenabtreibungen und Mädchen, die sterben müssen – das ist die Schattenseite des asiatischen Wirtschaftsbooms. In: DIE ZEIT Nr. 12 vom 2012-03-15
- BÖHM, Andrea, 2006: Kein Held, nirgendwo. Männer sind nicht von Natur aus kriegerisch. Aber gekränkte Männlichkeit kann ein Kriegsgrund sein. In: DIE ZEIT vom 2006-06-29
- BÖHM, Andrea, 2007: Mann, was sind wir hart! Putin und Sarkozy entblößen ihre Brust, Bush mimt gern den Bomberpiloten. Wie Präsidenten mit dem Testosteron-Faktor Politik machen – und damit Erfolg haben. DIE ZEIT Nr. 35 vom 2007-08-23
- BOETIUS, Antje, 2015: Taucht nicht ab! In der Wissenschaft fehlen die Chancen für Frauen. Deshalb verabschieden sich viele. Das schadet der Forschung, der Lehre und uns allen. Die Meeresbiologin Ante Boetius hat drei Wünsche. In: Die Zeit Nr. 12 vom 2015-03-19 <http://www.zeit.de/2015/12/wissenschaft-frauen-forschung-glaeserne-decke/komplettansicht>
- BOLDEBUCK, Catrin / MÜLLER, Silke, 2009: «Richtig bitterfotzig». Wenn Frauen Kinder kriegen, ziehen sie den Kürzeren. Die schwedische Autorin Maria Sveland entlarvt den Mythos von Gleichberechtigung und Mutterglück. In Stern Nr. 11/2009
- BOHNET, Iris / Heckendorf, Katharina, 2017: «Hängen Sie Bilder auf!» Frauen, die verhandeln, wirken unsympathisch. Die Verhaltensökonomin Iris Bohnet erklärt, woran das liegt und mit welchen Tricks sich Vorurteile leichter überwinden lassen. Interview. In: DIE ZEIT Nr. 36 vom 2017-08-31 <https://www.zeit.de/2017/36/verhaltensorokonomie-frauen-gleichberechtigung-verhandlung/komplettansicht>
- BORCHARD, Beatrix, 2005: Weltgeist in der Gartenlaube. Heute wird sie 200: Die Beschäftigung mit der Komponistin Fanny Hensel wirft ein erstaunliches Licht auf den Musikbetrieb. In: DIE ZEIT Nr. 19 vom 2005-11-14, S. 24
- BRAUN Christina von, 2007: Das Unbewusste der Wissenschaft. In der Forschung regiert das Gesetz der Zahl. Doch jenseits davon warten Geheimnisse auf Entschleierung. Der Tagesspiegel vom 2007-08-06
- BREITINGER, Matthias, 2018: Ungerechte Notenvergabe in der Juraprüfung. Frauen und Migranten werden in der mündlichen Abschlussprüfung benachteiligt. Das ergab eine Auswertung Tausender Jurastaatsexamen, die der ZEIT vorliegt. In: ZEIT ONLINE, 2018-04-25 <https://www.zeit.de/gesellschaft/2018-04/jura-staatsexamen-frauen-migranten-benachteiligung-studie>
- BROCKSCHMIDT, Rolf, 2008: Niederlande wollen mehr Spitzen-Frauen. Anteil von 25 Prozent in Chefpositionen angestrebt. In: Der Tagesspiegel vom 2008-05-31
- BRONFEN, Elisabeth, 2008: Die intime Seite der Moderne. Gibt es einen weiblichen Blick? Vier Impressionistinnen in einer Ausstellung der Frankfurter Schirn. In: DIE ZEIT vom 2008-02-28
- BRÜGGEMANN, Lieslotte, 2008: Niemand kommt als Frau zur Welt. Die Not der Biografen mit einer besessenen Autobiografin: zum 100. Geburtstag der Schriftstellerin Simone de Beauvoir. In: Der Tagesspiegel vom 2008-01-09
- BRUHNS, Wibke, 2009: Als sich das ZDF etwas traute. 12. Mai 1971, 22.14 Uhr: Zum ersten Mal liest im deutschen Fernsehen eine Frau die Nachrichten. Eine Domäne der Männer fällt In: DIE ZEIT Nr. 23 vom 2009-05-28
- BRUNNER, Peter, 2012: Ungeteiltes Recht. Geschichte. Luise Büchner und ihre Forderungen nach Bildung für Frauen. In: Darmstädter Echo vom 2012-03-30

- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Internetredaktion, 2008: Pressemitteilung Nr. 328/2008, veröffentlicht am 2008-09-30
- Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) Internetredaktion, 2007: Pressemitteilung Nr. 238/2007, veröffentlicht am 2007-10-05
- BURCHARD, Amory, 2008c: Över dit un dat. Wie spricht der Norden? Sprachwissenschaftler untersuchen die Entwicklung des Plattdeutschen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-08-04
- BURCHARD, Amory, 2008b: Eine Allianz gegen Gleichstellung. Wie ernst ist es der deutschen Wissenschaft mit der Frauenförderung? Warum die Institute DFG-Standards ablehnen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-07-04
- BURCHARD, Amory, 2008a: «Die Länder sollen Quoten festlegen». Neue Studie zu Berufungen: Nur klare Vorgaben erhöhen Chancen von Frauen in der Wissenschaft. In: Der Tagesspiegel vom 2008-05-20
- BURCHARD, Amory, 2006: Frauen vor. Blockierte Karrieren: Jetzt fordern Experten eine Quote für Wissenschaftlerinnen. In: Der Tagesspiegel vom 2006-06-08
- BURCHARD, Amory / WARNECKE, Tilmann, 2009: Frauen unterrichten besser. Was angloamerikanische Wissenschaftler sagen. In: Der Tagesspiegel vom 2009-06-03
- BUSCHE, Andreas, 2018c: Im Schweinestall. Rose McGowan beschuldigte den Filmproduzenten Harvey Weinstein der Vergewaltigung. In dem furiosen Buch «Mu-tig» knöpft sich die Schauspielerin Hollywood vor. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-03
- BUSCHE, Andreas, 2018b: Hier stehen wir und weichen nicht. Von Frauen, Männern und einem Goldjungen: Die dezente Jubiläums-Gala setzt Zeichen für einen Wandel in Hollywood. In: Der Tagesspiegel vom 2018-03-06
- BUSCHE, Andreas, 2018a: Taten statt Worte. Oscar-Verleihung steht im Zeichen von «MeToo». Ein Wandel ist bereits zu erkennen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-03-03
- CEDAW: Convention on the Elimination of All Forms of Discrimination Against Women (Das Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung der Frau) ist ein internationales Übereinkommen der Vereinten Nationen zu Frauenrechten. Es wurde am 18. Dezember 1979 von der UN-Generalversammlung verabschiedet und trat am 3. September 1981 in Kraft.
- CLEUZIUIO, Julie / ESCHENBACH, Lena / ALALAWI, Zara / BERAN, Elisabeth / HUBBUCH, Mara / NEUMAIR, Madé / PULUCA, Nazan / SAMADINGER, Susanne / VITANOVA, Keti / VOSS, Stephanie, 2019: Die Medizin wird weiblich. Ein Chefarzt sprach in der ZEIT offen über männliche Dominanz in der Herzchirurgie. Hier widersprechen ihm Kolleginnen. In: DIE ZEIT Nr. 18 vom 2019-04-25
- COOPES, Amy, 2016: Respekt im OP: wie Australien gegen die sexuelle Belästigung von Ärztinnen in Weiterbildung vorgeht. Die Entscheidung einer Ärztin in Sydney, die weitverbreitete sexuelle Belästigung in der Chirurgie öffentlich zu machen, hat den Berufsstand dazu bewegt, sich für einen Kulturwandel einzusetzen, berichtet Amy Coopes. (Amy Coopes, freie Journalistin, Sydney, Australien – coopesafp@gmail.com) In: BERLINER ÄRZTE 12/2016, S. 22 - 24
- DAG-Journal 502 vom 2001-11-10: Interview mit Prof. Ulrich Mückenberger, Hamburger Hochschule für Wirtschaft und Politik
- DAVID, Torben, 2011: Was Autos über Männer sagen. Studie: Frauen lassen sich nicht täuschen. In: Der Tagesspiegel vom 2011-04-20
- dpa, 2009: Vielen Frauen ist der Job ähnlich wichtig wie die Beziehung. In: Der Tagesspiegel vom 2009-05-31/2009-06-01)
- ddp, 2008: Bericht zu Frauen und Männern an Brandenburgs Hochschulen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-07-07
- DEHMER, Dagmar, 2007: Der große Unterschied. Der Tagesspiegel vom 2007-05-11
- DEHMER, Dagmar, 2008: Mit der Wut der Verzweiflung. Die Kölner Ärztin Monika Hauser macht sich für im Krieg vergewaltigte Frauen stark – jetzt wird sie geehrt. In: Der Tagesspiegel vom 2008-10-2/3
- DERNBACH, Andrea, 2010d: Wenn Leistung nicht lohnt. In Deutschland wird über den sozialen Aufstieg diskutiert. Wie durchlässig ist unsere Gesellschaft? In: Der Tagesspiegel vom 2010-10-21
- DERNBACH, Andrea, 2010c: Anonyme Bewerbung: Die erste Hürde fällt. Kein Name, kein Foto, Geschlecht, Alter und Familienstand unbekannt - kann man so jemanden einstellen? Ja, meinen einige große Firmen und wollen es demnächst versuchen. Ein Kommentar. In: Der Tagesspiegel vom 2010-08-02

- DERNBACH, Andrea, 2010b: Der namenlose Anwärter. Zwei deutsche Ministerien wollen Stellen künftig mit Hilfe anonymisierter Bewerbungen besetzen. Damit soll die Chancengleichheit verbessert werden. In: Der Tagesspiegel vom 2010-08-02
- DERNBACH, Andrea, 2010a: Alleinerziehen bleibt Frauensache. Statistisches Bundesamt legt Studie vor – und relativiert das Bild der armen und abhängigen Mutter. In: Der Tagesspiegel vom 2010-07-30
- DERNBACH, Andrea, 2009: Vatikan feiert den Frauentag mit Kritik. In: Der Tagesspiegel vom 2009-03-09
- DERNBACH, Andrea, 2008: Gleichheit kommt doch nicht teuer. Antidiskriminierungsamt: Klageweile bleibt aus. In: Der Tagesspiegel vom 2008-08-15
- DERNBACH, Andrea, 2007b: Die Bürde des weißen Mannes. In: Der Tagesspiegel vom 2007-12-06
- DERNBACH, Andrea, 2007a: Passt die Frau ins Christentum? Grüne und SPD sprechen über Integration. In: Der Tagesspiegel vom 2007-07-01
- Deutsche Stiftung Weltbevölkerung (Hrsg.), 2012: Info Weltbevölkerung, Mädchen im Fokus. Entwicklung braucht starke Mädchen. Bereits in jungen Jahren wird das zukünftige Leben von Mädchen in den Ländern des Südens nachhaltig geprägt. In vielen Entwicklungsländern sind sie besonders gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt. Häufig werden Mädchen benachteiligt und diskriminiert. Das ist gravierend für ihre Zukunft – und für die Zukunft ihrer Familien und Länder
- DEUTSCHER, Guy, 2012: Dem Gefängnis der Sprache entfliehen. Die Muttersprache prägt unser Denken und unsere Wahrnehmung. Dabei entstehen geistige Gewohnheiten, die aber überwunden werden können. In: Der Tagesspiegel vom 2012-04-04
- Diabetes Ratgeber 05/2018
- Die Brigitte Studie: Frauen auf dem Sprung. Teil 1: Das neue Selbstbewusstsein, Brigitte Nr. 8 vom 2008-04-02, S. 76- 83
- Die Brigitte Studie: Frauen auf dem Sprung. Teil 2: Bildung – Vergessen Sie Zeugnisse! Brigitte Nr. 9 vom 2008-04-09, S. 122- 126
- DIEWALD, Gabriele, 2018: Mitgemeint, aber ausgeschlossen. Das generische Maskulinum erlaubt keine geschlechtergerechte Sprache. Eine Replik auf Peter Eisenberg. In: Der Tagesspiegel vom 2018-09-18 (Printversion)
- DÖBLER, Moritz, 2007: Ungleiche Chancen. Studie: In Deutschland sind Frauen bei der Gesundheit und der wirtschaftlichen Teilhabe benachteiligt. In: Der Tagesspiegel vom 2007-11-09
- DÖREN, Martina, 2008: Gender & Gesundheit, Professur für Frauenforschung und Osteologie, Charité Campus Benjamin Franklin, Berlin, Vortrag & Folien
- DOMSCHEIT-BERG, Anke, 2012: Geht da raus! In der Wikipedia, auf Twitter, in Politblogs: In vielen Ecken des Web 2.0 sind Frauen wenig vertreten oder weniger sichtbar. Ein Grund dafür sind sexistische Anfeindungen. Ein Appell an die Netzmänner – und die Frauen. In: Der Tagesspiegel vom 2012-10-13
- DONNER, Susanne, 2018: Risiko Dammschnitt. Schnitt ins Leben: Bei jeder zehnten Geburt wird ein Dammschnitt gesetzt. Viel zu oft ist er unnötig – und die Folgen können die Frau langfristig belasten. <https://www.tagesspiegel.de/wissen/haeufigster-eingriff-bei-geburten-risiko-dammschnitt/21265376.html>
- DOTZAUER, Gregor, 2007: Die sanfte Linke. Mit 87 Jahren erhält die britische Schriftstellerin Doris Lessing den Literatur-Nobelpreis. In: Der Tagesspiegel vom 2007-10-12
- dpa, 2018: Der übergriffige Mönch. Chinas Me-Too-Debatte erfasst einen hohen buddhistischen Abt – und beschäftigt die Zensurbehörden. In: Der Tagesspiegel vom 2018-08-04
- dpa, 2012: Indiens Schande. Sonia Gandhi, die mächtigste Frau des Landes, prangert Massenvergewaltigungen an. In: Der Tagesspiegel vom 2012-10-11
- dpa, 2010: Im Osten mehr Frauen in Chefetagen Berlin liegt mit 19 Prozent an der Spitze. In: Der Tagesspiegel vom 2010-08-05
- dpa, 2009 <http://www.kischuni.de/news/beruf-und-karriere/vielen-frauen-ist-job-aehnlich-wichtigwie-beziehung-2510.html> Autor: dpa-info.com GmbH | Datum: 28.05.2009 |
- dpa/AFP, 2013: 20-Jährige in Papua-Neuguinea als «Hexe» verbrannt. In: Der Tagesspiegel vom 2013-02-08 <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/nachrichten-nachrichten/7752716.html>
- DRAF, Stephan, 2007: Am Anfang war das Wort. Aber das Wort Gottes stand zunächst nur auf verschiedenen Schriftrollen geschrieben – und die waren über Tausende Kilometer verstreut. Wie

- konnte unter diesen Umständen die Bibel zum Buch der Bücher werden? Die Geschichte eines verwegenen Gelehrten, frierender Mönche und eines genialen deutschen Erfinders. In: Stern Nr. 52/2007, S. 46-65
- DURING, Rainer W., 2009: Gesunde Mischung. Hotel, Wellness-Oase, Gesundheitszentrum, Fitness und Tagungen – Centrovital bietet alles aus einer Hand. In: Der Tagesspiegel vom 2009-09-4
- EAGLY, Alice, 2011: Das Karriere-Labyrinth. Frauen in Führungspositionen bleiben die Ausnahme. Warum eigentlich? In: Der Tagesspiegel vom 2011-09-09
- ELIS, Angela, 2010: Bertha Benz fährt vor. Carl Benz ist ein genialer Erfinder, doch niemand interessiert sich für sein Automobil. Da setzt sich seine Frau 1888 selbst ans Steuer und fährt 100 Kilometer weit – das gab's noch nie. Wie Bertha Benz ihren Gatten zum Erfolg trieb. In: Der Tagesspiegel vom 2010-03-14
- ELIS, Angela, 2007: «Sie sehen dann gut aus, wenn ...». Schön und klug, aber mit 49 Jahren weg vom Schirm? Moderatorin Angela ELIS über Frauen im Fernsehen. Das Interview führten Thomas ECKERT und Joachim HUBER. In: Der Tagesspiegel vom 2007-07-09
- epd [Evangelischer Pressedienst]/AFP [Agence France-Presse?], 2019: Frauen betreten trotz Protesten Hindu-Tempel. Nach Gerichtsentscheid in Indien. In: Der Tagespiegel vom 2019-01-03
- ETZOLD, Sabine, 2006: Training mit Rudi dem Rüpel. Ein Schauspieler zeigt Sonderschullehrern, wie man Konflikte mit Hilfe von Körpersprache entschärfen kann. In: DIE ZEIT Nr. 5, vom 2006-01-26
- EUBEL, Cordula, 2008: Unter Wert. Am Dienstag war der erste «Equal Pay Day». Mit ihm sollte darauf aufmerksam gemacht werden, dass Frauen für die gleiche Arbeit oft weniger Geld bekommen als ihre männlichen Kollegen. Woran liegt das? In: Der Tagesspiegel vom 2008-04-16
- EUBEL, Cordula, 2009: Gleiches Geld für alle. Arbeitsminister Scholz setzt sich für eine gerechtere Bezahlung von Frauen ein. In: Der Tagesspiegel vom 2009-03-20
- FARKAS, Christoph, 2019: Das Problem beim Namen nennen. Eine Liste zeigt, wer an den Unis das Sagen hat. In: DIE ZEIT Nr. 8 vom 2019-02-14
- FERNER, Elke, 2018: Wenn Frauen wenig vertreten sind. Eine Wahlrechtsreform ist dringend notwendig, denn es kann nicht zeitgemäß sein, wenn die Hälfte der Bevölkerung im Parlament derart unterrepräsentiert ist. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-08
- FERNER, Elke, 2008: Frauenrechte sind Menschenrechte. Veröffentlichung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) aus der Reihe «Gerechtigkeit durch Recht. 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» zum 2008-12-01
- FESTENBERG, Nikolaus von, 2019: Aufbruch, Umbruch, Abbruch. Film und Dokumentation im Ersten über Kampf und Kunst der Bauhaus-Frauen. In: Der Tagesspiegel vom 2019-02-13 <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/medien/100-jahre-bauhaus-aufbruch-umbruch-abbruch/23978862.html>
- FETSCHER, Caroline, 2010b: Ein Bild von einem Mann. Identität hat nichts mit Genen oder Hormonen zu tun. Ein Paradebeispiel sind Albanien «Schwurjungfrauen». Sie leben wie Kerle. In: Der Tagesspiegel vom 2010-09-19
- FETSCHER, Caroline, 2010a: «Ein Mädchen ist ein Stachel im Fuß». Gesteinigt und verstümmelt – die Bestrafung der Frau durch Männer in islamischen Gesellschaften. In: Der Tagesspiegel vom 2010-08-15
- FETSCHER, Caroline, 2008b: Die Würde des Kindes ist unantastbar. Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte wird 60 Jahre alt. Ihre Einhaltung ist auch bei uns noch keine Selbstverständlichkeit. In: Der Tagesspiegel vom 2008-12-07
- FETSCHER, Caroline, 2008a: Alices Töchter. Alphamädchen und Feuchtgebiete: Wo beginnt der hedonistische Feminismus? Die Geschichte von der weiblichen Gleichstellung ist noch nicht zu Ende. In: Der Tagesspiegel vom 2008-06-08
- FETSCHER, Caroline, 2007c: «Juristische Missionare». Kann man Verfassungen einfach in ein anderes Land verpflanzen? Rechtssoziologen aus aller Welt diskutieren. Der Tagesspiegel vom 2007-07-30
- FETSCHER, Caroline, 2007b: Alice im Springerland. Die Feministin Schwarzer macht Werbung für «Bild»: Missbrauch oder Mission? Der Tagesspiegel vom 2007-07-18
- FETSCHER, Caroline, 2007a: Die Albraumdeuterin. Was der Feminismus Freud verdankt: Zum 90. Geburtstag der Psychoanalytikerin Margarete Mitscherlich. Der Tagesspiegel vom 2007-07-17

- FETSCHER, Caroline, 2006b: Verbale Attacken. Unser Sprechen wirkt auf Leib und Seele: Forscher erkunden die verletzende Rede. In: Der Tagesspiegel vom 2006-11-15 <https://www.tagesspiegel.de/themen/gesundheit/verbale-attacken/774696.html>
- FETSCHER, Caroline, 2006a: Gleich geht's weiter. Heute ist Internationaler Frauentag. Wo verlaufen am Beginn des 21. Jahrhunderts die Geschlechterfronten? In: Der Tagesspiegel vom 2006-03-08
- FICHTER, Alina, 2013: Mehr Meinungen. Eine neue Studie belegt: In kaum einer Branche kommen Frauen so schwer nach oben wie in Medienhäusern. Die Quote ist nötig. In: DIE ZEIT Nr. 28 vom 2013-07-04
- FINGER, Evelyn, 2005: »Weiblich« kann fast alles heißen. Warum das Gerede von Frauenliteratur zurecht aus der Mode gekommen ist. DIE ZEIT Nr. 14 vom 2005-03-31
- FINGER, Evelyn, 2007: »Wir leben verkehrt« Ihren Roman »Medea« schrieb Christ Wolf im Jahr 1996. Jetzt erlebt die antike Gestalt eine Konjunktur und wird zur Heldin einer Kammeroper. Ein Gespräch mit der Schriftstellerin über Kindsmord, Sündenböcke und Frauen als Verlierer. In: DIE ZEIT Nr. 44 vom 2007-10-25
- FREBEL, Anna / AUSTILAT, Andreas / KUGELBOOM, Esther, 2012: «Ich hätte gern eine Probe von meinem Stern». Anna Frebel ist eine Entdeckerin und die Milchstraße so etwas wie ihr Zuhause. Mit welcher Musik sie wach bleibt und wo der Nachthimmel am schönsten ist. Interview. In: Der Tagesspiegel vom 2012-08-26
- FRENZEL, Veronica, 2011: Bett Shakespeares und Schopenhauers Pudel. Ob Shakespeare wirklich eigene Werke hinterließ, wird im Film «Anonymous» bezweifelt. Sicher ist: Der Dichter vererbte Silberbesteck, viel Geld und ein Schwert. Was ist von Goethe, Bach, Darwin und anderen geblieben? 15 kluge Köpfe und ihr Nachlass. In: Der Tagesspiegel vom 2011-11-27
- FRESE, Alfons, 2008: Allein unter Männern. Heike Kunstmann war die erste Frau an der Spitze von Gesamtmetall. Ende Februar geht sie. In: Der Tagesspiegel vom 2008-02-10
- FREVERT, Ute / Schmidt, Thomas E., 2018: «Moral ist ganz nah an den Gefühlen». Jede Gesellschaft muss fortlaufend neu aushandeln, welche moralischen Normen gelten: Ein Gespräch mit der Historikerin Ute Frevert über Demütigung als Machtmittel. Interview. In: DIE ZEIT Nr. 16 vom 2018-04-12 <https://www.zeit.de/2018/16/historikerin-ute-frevert-moral-demuetigung-macht/komplettansicht>
- FREVERT, Ute, 2005: Was ist das bloß – ein Europäer? Gescheiterter Gipfel, abgelehnte Verfassung – die Krise der EU ist auch eine Krise des Zusammengehörigkeitsgefühls. Historiker könnten mithelfen, ein gemeinsames europäisches Bewusstsein zu schaffen. In: DIE ZEIT Nr. 26 vom 2005-06-23
- FRICK, Marike, 2008: Weibliche Problemzonen. Frauen sind im Job zu nett und zu bescheiden. In einem Seminar sollen sie lernen, wie die Männer nach oben zu kommen. In: DIE ZEIT Nr. 49 vom 2008-11-27
- Friedrich-Ebert-Stiftung, 2008: Einladung zum Workshop für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in privatwirtschaftlichen Unternehmen «Mehr Chancen für Frauen in der Privatwirtschaft» in Berlin, am 20./21. November 2008
- FRIESEN, Juliane von, 2007: Vom Gedöns zum Wirtschaftsmotor. In: Wir Berlinerinnen, 99/Dezember 2007, herausgegeben vom LandesFrauenRat Berlin e.V.
- FRÖHLICH, Alexander, 2018b: Schwere Vorwürfe im Fall Georgine. Eine Zeugin sagt, sie habe 2011 vor Ali K. gewarnt. In: Der Tagesspiegel vom 2018-12-11
- FRÖHLICH, Alexander, 2018a: Ende eines Aufklärers. Intrige, Politikum oder richtige Entscheidung? Wie es zur Entlassung des Chefs der Stasiopfer-Gedenkstätte Hubertus Knabe kam. In: Der Tagesspiegel vom 2018-10-08 (Printversion) <https://www.tagesspiegel.de/politik/stasiopfer-gedenkstaette-hohenschoenhausen-wie-es-zur-entlassung-von-hubertus-knabe-kam/23158200.html>
- GASCHKE, Susanne, 2008: Der Fluch der Nervensägen. Frauen, die etwas wollen und können, werden gerne als »anstrengend« abgestempelt. Warum machen Männer wie Frauen bei diesem ewigen Spiel immer noch mit? In: Zeit-Magazin Nr. 41 vom 2008-10-01
- GASCHKE, Susanne, 2006: Ihr Verlierer! Die Männer sind in Not: In der Schule, auf dem Arbeitsmarkt und im Familienleben. Eine Schadensbilanz. In: DIE ZEIT Nr. 25 vom 2006-06-14
- GASCHKE, Susanne, 2005: Weil sie eine Frau ist? Als erste Politikerin könnte Angela Merkel Kanzlerin werden. Ist die Frauenbewegung am Ziel? Wählerinnen, die sich nie vorstellen konnten, für

- die CDU zu stimmen, geraten plötzlich in Versuchung. Merkel wählen aus Solidarität? Ein Pro und Contra: Nein. In: DIE ZEIT Nr. 35 vom 2005-08-25
- GASCHKE; Susanne; 2004: Mehr Ehrgeiz, Schwestern. Warum sich Frauen in Deutschland so schwer tun, Karriere zu machen. In: DIE ZEIT Nr. 51 vom 2004-12-09
- GEHLEN, Martin, 2010: Die Feuerwehr darf nun auch Mädchen retten. Um die Rechte der Frauen ist es in Saudi-Arabien schlecht bestellt – der König bemüht sich um eine vorsichtige Öffnung. In: Der Tagesspiegel vom 2010-05-23/24
- GEISLERS, Anika, 1998: Die Alma mater ruft ihre Töchter. Im Rahmen der Expo 2000 öffnet die erste internationale Frauenuniversität ihre Pforten, DIE ZEIT vom 98-12-03
- GELIEU, Claudia von, 1993: Als Helferrinnen in der Partei immer willkommen. Vor 75 Jahren wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt, Der Tagesspiegel vom 1993-11-28
- GELIEU, Claudia von, 2008: «Es gibt immer eine Frauenbewegung». Das Interview führte Heide OESTREICH. In: taz zwei vom 2008-05-15
- GERHARD, Ute, 2008: 50 Jahre Gleichberechtigung – eine Springprozession. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, Heft 24 – 25/2008 vom 2008-06-09, Seite 3 – 10
- GIBIS, Sonja, 2018: Mehr als ein kleiner Unterschied. Gendermedizin. Frauen sind anders krank als Männer. Das hat auch Folgen für die Therapie. In: Apotheken-Umschau vom 2018-06-01
- GLÄSER, Heike, 2018: Kluge Entscheidung(en). Immer mehr Start-ups setzen auf künstliche Intelligenz – und siedeln sich in Berlin an. In: Der Tagesspiegel vom 2018-05-14
- GÖBEL, Tina, 2014: Der Highway ist weiblich. Die Gehirne von Frauen und Männern ticken anders. Das beeinflusst die Kommunikationsstile erheblich. In: profil – Österreichs unabhängiges Nachrichtenmagazin, Nr. 33 vom 2014-08-11
- GRABITZ, Markus, 2018: Schatten über den Kolonialherren. Belgiens renoviertes Africa-Museum bietet einen neuen Blick auf das schwierige geschichtliche Erbe. In: Der Tagesspiegel vom 2018-12-09
- GREFE, Christiane, 2007: Das weibliche Wissen. Die amerikanische Historikerin Londa SCHIEBINGER untersucht die Rolle von Frauen in der Wissenschaft und mahnt in Deutschland mehr Förderung an. In: DIE ZEIT Nr. 19 vom 2007-05-03, S. 47
- GRISSEMANN, Stefan / SCHEDLMAYER, Nina, 2014: Spielikonen. In der Kunst werden konservative Rollenbilder schon seit Jahrhunderten unterwandert. Mit Conchita Wurst ist der Geschlechterdiskurs endlich auch im österreichischen Mainstream angekommen. Mitarbeit von Susanne VEIL. In: profil – Österreichs unabhängiges Nachrichtenmagazin, Nr. 33 vom 2014-08-11
- GROLL, Tina, 2014: Der #Aufschrei wird zum Manifest. Fast anderthalb Jahre nach der Sexismusdebatte zieht die #Aufschrei-Initiatorin in ihrem Buch wütend Bilanz. Damit wird sie zur Sprecherin eines modernen Feminismus. <http://www.zeit.de/karriere/2014-09/aufschrei-buch-rezension/komplettansicht> 2014-09-29
- GRUNENBERG, Nina, 1974: Die alten und die neuen Ladys. Auch unter dem Kabinette Schmidt/Genscher ist Bonn Männersache: Die Ministergattinnen bleiben im Hintergrund. In: DIE ZEIT vom 1974-05-31
- HADERTHAUER, Christine / HILDEBRANDT, Tina / PAUSCH, Robert, 2019: «Männer haben Spaß daran»: Vor dem CSU-Parteitag in München spricht die ehemalige Ministerin Christine Hadertbauer über Machtkämpfe, Machismo und darüber, warum in der CSU Frauen kaum eine Rolle spielen. Interview. In: DIE ZEIT Nr. 4 vom 2019-01-17
- HANNOVER, Bettina / Scholz, Anna-Lena, 2015: Feuerwehrfrauen und Geburtshelfer helfen bei der Berufswahl. Geschlechtergerechte Sprache kann die Entscheidung für einen Beruf beeinflussen, hat die Psychologin Bettina Hannover in einer Studie festgestellt. Wird die weibliche Form verwendet, trauen sich auch Mädchen den Beruf zu. Aber auch Jungen lassen sich motivieren. Interview. (Online-Version) <http://www.tagesspiegel.de/wissen/gender-in-der-sprache-feuerwehrfrauen-und-geburtshelfer-helfen-bei-der-berufswahl/12023192.html>
- HANSSEN, Frederik, 2018: Für Elise? Mit Elise! Jahrhundertlang war die klassische Musik von Männern dominiert. Das ändert sich gerade. In: Der Tagesspiegel vom 2018-03-10
- HARK, Sabine / Villa, Paula, 2014: Das dubiose Gender. Was Geschlecht bedeutet, unterliegt dem Wandel. Für manche ist diese triviale Einsicht eine Provokation. Zwei Geschlechterforscherinnen zu den Anwürfen (Online-Version; Print-Version vom 2014-12-17) <http://www.tagesspiegel.de/wissen/attacken-auf-die-geschlechterforschung-das-dubiose-gender/1128828.html>

- HARK, Sabine / Kühne, Anja, 2017: «Es geht um Macht, Status und Verteilung». Warum so viele Männer Frauen am Arbeitsplatz belästigen – und Rechte mit Angriffen auf die Gender Studies die Wissenschaftsfreiheit in Frage stellen. Interview mit Sabine Hark. In: Der Tagesspiegel vom 2017-12-16 <http://www.tagesspiegel.de/themen/technische-universitaet-berlin/interview-mit-sabine-hark-es-geht-um-macht-status-und-verteilung/20718364.html>
- HASEL, Verena Friederike, 2016b: In der Farbpalette. Starker Ritter hier, Glitzerprinzessin da – Produkte für Kinder zeigen heute wieder ziemlich simple Rollenbilder. Das beschränkt Jungs und Mädels in ihren Möglichkeiten. In: Der Tagesspiegel vom 2016-08-21 (Print-Version) Online-Version: <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/sonntag/gendermarketing-fuer-kinder-die-socken-fuer-jungen-oder-fuer-maedchen-fuer-fuesse/14430944.html>
- HASEL, Verena Friederike, 2016a: Rosa und hellblau. Bei Produkten für Kinder regieren die Geschlechterklischees. Sogar die Wasserindustrie spielt mit. In: DIE ZEIT Nr. 32 vom 2016-07-28 <http://www.zeit.de/2016/32/spielzeug-gender-marketing-jungen-maedchen/komplettansicht>
- HASEL, Verena Friederike, 2012: Biologie als Neurosexismus. «Die Geschlechterlüge»: Wie Vorurteile gegen Frauen im wissenschaftlichen Gewand präsentiert werden. In: Der Tagesspiegel vom 2012-05-08
- HASSAUER, Friederike, 1993: Die ausgesperrte Mehrheit. In: Du. DIE ZEITSchrift für Kultur I I. Jg., S. 12–14
- HAUSER, Uli, 2011: Stellen Sie sich nicht so an! Sexuelle Übergriffe leisten sich nicht nur die Allermächtigen. Plumpe Anzüglichkeiten und aggressive Belästigungen erleben viele Frauen im ganz normalen Berufsalltag. Oft ist es ein Vorgesetzter, der grapscht und gräbt. Das macht es Betroffenen so schwer, eine klare Grenze zu setzen. Doch Männer, die keiner brems, nehmen sich noch mehr raus. In: Stern Nr. 22/2011, S. 96 – 102
- HEIDEL, 1999, berichtet über eine Untersuchung von HERRMANN, Tatjana-Nicole im Rahmen ihrer Diplomarbeit an der Uni Bonn. Titel der Arbeit: «Rollenwandel in Bilderbüchern?»
- HEINRICH, Christian, 2017: Bin ich anders krank als du? Frauen und Männer sind unterschiedliche Patienten. Soziale Rollen und Hormone greifen tief in Körperprozesse ein. In: DIE ZEIT vom 2017-05-23
- HELWERTH, Ulrike, 2006: in «informationen für die frau», Informationsdienst des Deutschen Frauenrates, Heft 4/2006, Editorial, Seite 1
- HERBOLD, Astrid, 2018: Schlachtfeld Sprache. Der Streit über Formulierungen ist eng mit Macht verbunden. Im Zeitalter der Digitalisierung nimmt die Empfindlichkeit zu. In: Der Tagesspiegel vom 2018-01-18 (Printversion)
- HERBOLD, Astrid, 2017: Der Raupen wundersame Verwandlung. Vor 300 Jahren starb Maria Sibylla Merian – eine Ausnahmeforscherin, die schon 1699 alleine nach Südamerika reiste. Noch heute verblühen ihr Eigensinn und ihre Leidenschaft. In: Der Tagesspiegel vom 2017-01-12 <http://www.tagesspiegel.de/wissen/300-todestag-von-maria-sibylla-merian-in-surinam-erkrankt-merian-an-malaria-ihr-grosses-werk-kann-sie-trotzdem-vollenden/19240378-2.html>
- HERMANI, Gabriele, 1999: In Frau Professors Biographie passt keine Babypause. Viele Wissenschaftlerinnen beenden vor der Habilitation ihre Karriere / Förderung am Max-Planck-Institut, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1999-04-03
- HERRMANN, Britta, 1998: Bedrohlich gescheit. In: informationen für die frau 2/1998, S. 20
- HILDEBRANDT, Tina, 2013: Schwer angefasst. Viele finden die Debatte überzogen: Es geht aber nicht um den »stern«, sondern um Machtverhältnisse. In: ZEIT-ONLINE vom 2013-01-31
- HIRMER, Katharina, 2008: Warum man juristische Übersetzungen einem Rechtsübersetzer geben sollte. Typische Fehlerquellen, die Lösung und Schlussfolgerungen, erläutert an konkreten Beispielen In: Neue Juristische Wochenschrift 51/2008, S. XXXVIII
- HOECKER, Beate, 2008: Frauen in der Politik: späte Erfolge, aber nicht am Ziel. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, Heft 24 – 25/2008 vom 2008-06-09, Seite 10 – 18
- HÖHLER, Gerd, 2014: Für Frauen bleibt der Heilige Berg Athos verboten. Griechenland weist eine Forderung des Weltkirchenrates zurück. Die Mönche wollen weiter unter sich sein. In: Der Tagesspiegel vom 2014-08-04 (Printversion) <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/griechenland-fuer-frauen-bleibt-der-heilige-berg-athos-verboden/10286286.html>
- HOFFINGER, Isa, 2009: Das haben sie nicht verdient. Frauen gelangen selten in Führungspositionen

- und bekommen oft weniger Lohn als ihre männlichen Kollegen. In: DIE ZEIT Nr. 35 vom 2009-08-20
- HOFFRITZ, Jutta, 2009: Arbeiten gegen Armut. Pro und Contra: Kommen Kinder zu kurz, wenn Frauen Karriere machen? Nein, Mütter haben stets hart gearbeitet, wir brauchen nur mehr Krippen, sagt Jutta HOFFRITZ. Das ist der falsche Weg, erwidert Dorothea BÖHM: Die Mutter ist in den ersten Jahren unersetzbar. Der Staat sollte sie stärker fördern – zu Hause und bei der Rente. In: DIE ZEIT Nr. 20 vom 2009-05-07
- HONERT, Moritz, 2007: Scharnierwechsel. Im Alter hat sich das Kniegelenk oft abgenutzt. Wenn das Gehen zur Qual wird, kann eine Prothese die Lösung sein. Jetzt gibt es auch Spezialmodelle für Frauen. Aus der Reihe: Klinikvergleich von Tagesspiegel und Gesundheitsstadt Berlin: 10. Folge Künstliches Kniegelenk. In Der Tagesspiegel vom 2007-07-03
- HOOSE, Daniela / VORHOLT, Dagmar, 1997: Der Einfluß der Eltern auf das Berufswahlverhalten von Mädchen. Ergebnisse einer empirischen Untersuchung. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, B 25/97, 13.06.1997, S. 35-44
- HOSS, Nina, 2008: Plötzlich bist du nur noch Fleisch. Hauptdarstellerin Nina Hoss über das Kriegsende in Berlin, den Humor der Frauen und die Sehnsucht nach Würde. Das Interview führte Christina TILMANN In: Der Tagesspiegel vom 2008-10-22
- HUBER, Joachim, 2008: «KMH» wird zur Marke. Karin Müller-Hohenstein hat sich beim »Aktuellen Sportstudio» durchgesetzt. Jetzt ist Aufstieg angesagt. In: Der Tagesspiegel vom 2008-08-10
- HUNDT, Dieter / FRESE, Alfons, 2013: «Mädchen spielen eben lieber mit Puppen». Warum arbeiten in den Top-Jobs der deutschen Industrie so wenige Frauen? Schuld daran sei nicht die Männerdominanz, sondern das Desinteresse potenzieller Bewerberinnen, meint Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt. Einen Grund sieht er in der Erziehung von Mädchen. Interview In: Der Tagesspiegel vom 2013-02-14
- HURRELMANN, Klaus / QUENZEL, Gudrun, 2008: »Lasst sie Männer sein«. Jungen stehen im Schatten leistungsfähiger Mädchen. Es wird Zeit, ihnen zu helfen. In: DIE ZEIT, Nr. 44 vom 2008-10-23
- JABLONSKI; Hans / Neuhaus, Tobias, 2015: Da fühle ich mich nicht angesprochen. Sprache transportiert Klischees – auch in Stellenanzeigen. Darum sollten Unternehmen, die Führungskräfte suchen, sehr bewusst formulieren. <https://www.tagesspiegel.de/themen/diversity/recruiting-da-fuehle-ich-mich-nicht-angesprochen/12538274.html>
- JAHBURG, Heike, 2018: Geschlechterkampf auf dem Formular. Grundsatzfrage vor Gericht: Darf auf Vordrucken nur von «Kunden» die Rede sein? Am Dienstag gibt es die Antwort des BGH. In: Der Tagesspiegel vom 2018-03-11 (Printversion)
- JANISCH, Wolfgang, 2018: Wie Marlies Krämer für die weibliche Anrede kämpft. Die Sparkassen-Kundin lässt beim BGH klären, ob Geldinstitute bei Formularen auch die Kundin und Kontoinhaberin ansprechen müssen. In: Süddeutsche Zeitung vom 2018-02-20 www.sueddeutsche.de/panorama/entscheidung-am-bundesgerichtshof-wie-marlies-kr-aemer-gegen-die-sparkassen-kaempft-1.3873611
- JANSEN, Christian, 2005: Frau und gleich. Mit Feder und Pistole betrat Deutschlands Bürgerinnen in der Revolution von 1848/49 erstmals die Arena der großen Politik. In: DIE ZEIT Nr. 35 vom 2005-08-25, S. 80
- JANSEN, Mechtild, 2003: Unter Männernorm. In: TAZ vom 2003-07-11???
- JESSEN, Jens, 2018: Der bedrohte Mann. Seit einem halben Jahr tobt die #MeToo-Debatte. Es geht dabei längst nicht mehr um Gleichberechtigung, sondern um den Triumph eines totalitären Feminismus. In: DIE ZEIT Nr. 15 vom 2018-04-05
- JESSEN, Jens, 2015: Ist Genie männlich? Oder haben viele Frauen einfach keine Lust auf die einsame Arbeit am wissenschaftlichen Werk? In: DIE ZEIT Nr. 12 vom 2015-03-19 «Es gibt einen berühmten Satz von Elfriede Jelinek, den sie nicht müde wird zu wiederholen und zu variieren. Er lautet wörtlich: «Es wird der Frau einfach kein Werk zugetraut» – «Die Frau hat in dieser Gesellschaft kein Werk» – «Eine Frau darf kein Werk haben»».
- JÖRGENSEN, Jenny, 2015: Computer-Pionierin Ada Lovelace. Vor 200 Jahren wurde die Pionierin des Computerprogrammierens geboren – die Britin war eine schillernde Figur. In: Der Tagesspiegel vom 2015-07-11 <http://www.fu-berlin.de/presse/publikationen/tsp/2015/tsp-juli-2015/forschung/ada-lovelace/index.html#content> (2015-07-08)

- JOST, Renate, 2006: Maskulinisierte Frauen und feminisierte Männer – Gender-Identitäten in biblischen Texten https://augustana.de/fileadmin/user_upload/Feministische_Theologie/Maskulinisierte_FrauenArtikelkorrigiert_1_.pdf
- JUNGHANS-KNOLL, Susan, 2008: Medizin für sie & ihn? Was Männern hilft, muss für Frauen noch lange nicht gut sein. Nun sucht die Gender-Medizin verstärkt nach geschlechtsspezifischen Therapien. In: HÖRZU vom 2008-01-25
- KANYIKE, Florence / AKANKWASA, Dorothy / KARUNGI, Christine: Menstruation as a barrier to gender equality in Uganda. In: insights education. Development Research, September 2004, id21?
- KAST, Bast, 2008: Das extreme Geschlecht. Ihr Hang zum Außergewöhnlichen bringt Männer an die Spitze, sagen Forscher. In: Der Tagesspiegel vom 2008-04-04
- KAST, Bas, 2007: Wer denken will muss fühlen. Der Mensch ist kein Computer: Kreativ ist nur, wer auch Emotionen hat. In: Der Tagesspiegel vom 2007-07-26
- Als Frau zur See fahren? Allein unter Männern? Kapitänin Seedje Katharina Fink hat damit kein Problem. Wer ihr blöde Fragen stellt, schon. In: DIE ZEIT Nr. 42 vom 2017-10-12 <http://www.zeit.de/2017/42/kapitaenin-matrosen-kommando> (Online-Version)
- KAUFMANN, Lissy, 2018: Verklebter Blick. Mit befremdlichem Verhalten versuchen Ultraorthodoxe in Israel die Liberalisierung aufzuhalten. In: Der Tagesspiegel vom 2018-01-07 (Printversion) <http://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/ultraorthodoxe-in-israel-mit-filzstift-und-klebeband-gegen-eine-freiere-gesellschaft/20819812.html>
- KESSLER, Claudia / Schröder, Catalina, 2016: »Nur elf Männer im All«. Deutschland hat noch nie eine Frau in den Weltraum geschickt. Claudia Kessler will das ändern. Ein Gespräch über den Zwischenstand ihrer Suche nach einer deutschen Astronautin. In: DIE ZEIT Nr. 39 vom 2016-09-15 <http://www.zeit.de/2016/39/astronauten-frauen-maenner-raumfahrt-deutschland-claudia-kessler/komplettansicht>
- KIKOL, Larissa, 2016: Frauen, wagt mehr Größenwahn. Noch immer sind Künstlerinnen auf dem Markt benachteiligt. Können Auktionen nur für Frauen helfen? In: DIE ZEIT Nr. 37 vom 2016-09-01 <http://www.zeit.de/2016/37/kuenstlerinnen-kunstmarkt-benachteiligung-auktionen/komplettansicht>
- KIMMEL, Elke, 2008: Kerle in der Krise. Was ist ein Mann? Schon immer stand die männliche Identität unter dem Druck, sich wandeln zu müssen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-05-29
- KIMMEL, Elke, 2007: «Frauenquote bei Professuren». Was Nachwuchsforscher von den Unis fordern. In: Der Tagesspiegel vom 2007-10-04
- KIMMEL, Tatjana, 2007: Nicht mit meiner Tochter: Wenn es um die Nachfolge in Familienunternehmen geht, sind Mädchen meist nur zweite Wahl. In: DIE ZEIT Nr. 15 vom 2007-04-04
- KIPPENBERGER, Susanne, 2019: Alte Meisterinnen. Jahrzehntlang interessierte sich kaum jemand für ihr Werk. Warum kämpfen Kunsthändler plötzlich um diese Seniorinnen? In: Der Tagesspiegel vom 2019-02-17 <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/wiederentdeckte-kuenstlerinnen-alte-meisterinnen/23989062-all.html>
- KIPPENBERGER, Susanne, 2008: Mrs. Amerika. Eleanor Roosevelt zog 1933 mit ihrem Gatten ins Weiße Haus. Dann legte sie los und wurde im Eiltempo zu einer der aufregendsten Figuren der USA. Heute ist sie das Vorbild von Hillary Clinton. In: Der Tagesspiegel vom 2008-02-03
- KIPPHOFF, Petra, 1970a: «Rottet die Männer aus!» In: DIE ZEIT Nr. 19 vom 1970-05-08
- KIPPHOFF, Petra, 1970b: Der Kampf der Frau (III). Mutprobe in Hosen, na und? Bei uns bleibt der Protest aus. In: DIE ZEIT Nr. 21 vom 1970-05-22
- KLEINJUNG, Tilmann, 2018: Arroganz statt Barmherzigkeit. Verzweifelte Mütter sind Auftragsmörderinnen? Papst Franziskus knickt in einem entscheidenden Moment für die Zukunft seiner Kirche vor Hardlinern ein, statt wahre Barmherzigkeit zu zeigen. <https://www.tagesschau.de/kommentar/franziskus-abtreibung-101.html>
- KLEIST, Bettina von, 1994: Die Prinzessin wird für Hochmut bestraft. Konkurrenz unter Frauen läuft oft versteckt ab. Der Tagesspiegel vom 1994-01-21
- KLÜGER, Ruth, 1994: Frauen lesen anders, DIE ZEIT Nr. 48 vom 25.11.1994
- KNAPP, Natalie, 2013: Der Stoff, aus dem Helden sind Was befähigt Menschen zum widerständigen Denken? Die Forschung liefert darauf ein paar erstaunliche Antworten. In: DIE ZEIT Nr. 10 vom 2013-02-28
- KNAUP, Bettina, 1997: Wessen Freiheit und wessen Gemeinsinn? Vertragen sich Kommunitarismus,

- Liberalismus und Geschlechterdemokratie? In: CHATZIMARKAKIS; Georgios/HINTE, Holger (Hrsg.), 1997: Freiheit und Gemeinsinn. Vertragen sich Liberalismus und Kommunitarismus?
- KOCKA, Jürgen, 2009: Gläserne Mauern. Bildung kann als Schlüssel zum Aufstieg dienen. Sie kann soziale Unterschiede aber auch befestigen. In: Der Tagesspiegel vom 2009-05-27
- KÖGEL, Annette, 2011: UN widmen Mädchen einen Tag. Der 11. Oktober gilt ihren Rechten. In: Der Tagesspiegel vom 2011-12-22
- KÖSTER, Roman, 2019: Der Mann, der Deutschland erfand. In: TV Hören und Sehen, 2019/4
- KÖHLER, Hanne, 2007: Einführender Vortrag «Bibel in gerechter Sprache», 17. Feministischer Studientag 24. Januar 2007 in Marburg <https://www.bibel-in-gerechter-sprache.de/wp-content/uploads/koehlermarburg.pdf>
- KOHLBERG, Kerstin / UCHATIUS, Wolfgang, 2007: Von oben geht's nach oben. Man zieht in gute Viertel, schickt die Kinder auf Privatschulen, achtet auf Stil und Manieren: Das Bürgertum grenzt sich ab – und erschwert Menschen aus den unteren Schichten den Aufstieg. In: DIE ZEIT Nr. 35 vom 2007-08-23, Dossier
- KORTMANN, Karin, 2008: Die Menschenrechte auf Nahrung und Wasser. Veröffentlichung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) aus der Reihe «Gerechtigkeit durch Recht. 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» zum 2008-12-01
- KOWALEWSKI, Stephanie, 2013: Frauen werden anders krank als Männer. Die junge Wissenschaft der Gender-Medizin. Quelle: Radiofeuilleton – Wissenschaft und Technik vom 13.04.2013
- KRAUSE, Matthias B., 2008: Das Leid der Soldatinnen. Fast ein Drittel der US-Veteraninnen gibt an, Kameraden hätten sie vergewaltigt – nur ein Bruchteil der Fälle kommt vor Gericht. In: Der Tagesspiegel vom 2008-06-03
- KRELLER, Anika, 2013: Ein Leben lang Feministin. Beate Schücking ist eine von sehr wenigen Frauen an der Spitze einer deutschen Universität. Sie wurde bekannt, als die Uni Leipzig beschloss, Hochschullehrer als «Professorin» zu bezeichnen. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 2013-08-14 <http://www.zeit.de/2013/34/frauen-wissenschaft-uni-leipzig-schuecking/komplettansicht>
- KRIENER, Manfred, 2007: Rosa Wochen. Beim Rosé legen selbst passionierte Weinfreunde die Stirn in Falten. Hat dieser Sommerwein seinen Ruf zu Recht? Unser Test: Es gibt guten Tropfen – und zwei Siegerweine. Der Tagespiegel vom 2007-08-05
- KUCKLICK, Christof, 2012: Das verteuflerte Geschlecht. Wie wir gelernt haben, alles Männliche zu verachten. Und warum das auch den Frauen schadet. Ein Essay. In: DIE ZEIT Nr. 15 vom 2012-04-12 (Dossier)
- KÜHNE, Anja, 2016b: Beharrliche Rollenklischees. «Genug appelliert»: Frauen kommen in der Wissenschaft zu langsam voran, meint die Linke – und fordert harte Maßnahmen. In: Der Tagesspiegel vom 2016-10-07 (Printversion) <http://www.tagesspiegel.de/wissen/geschlechtergerechtigkeit-rollenklischees-in-der-wissenschaft-wirken-beharrlich/14651186.html>
- KÜHNE, Anja, 2016a: Brillanz hat ein Geschlecht. Je mehr Genie-Kult ein Fach betreibt, desto geringer ist dort der Anteil von Frauen. In: Der Tagesspiegel vom 2015-01-16 (Printversion) <http://www.tagesspiegel.de/wissen/frauen-und-maenner-in-der-wissenschaft-brillanz-hat-ein-geschlecht/112359>
- KÜHNE, Anja, 2015: Grundrechte von Intersexuellen werden oft verletzt. In vielen EU-Ländern werden die Grundrechte von Intersexuellen verletzt. Überall werden schon intersexuelle Säuglinge und Kleinkinder geschlechtszuweisenden Operationen unterzogen. Nur Malta stellt das seit neuestem unter Strafe. In: Der Tagesspiegel vom 2015-05-15 <https://www.tagesspiegel.de/berlin/queerspiegel/eu-prangert-diskriminierung-an-grundrechte-von-intersexuellen-werden-oft-verletzt/11780688.html>
- KÜHNE, Anja, 2014: Unis bleiben männlich. Männer haben 80 Prozent der Professuren inne. In: Der Tagesspiegel vom 2014-12-23 (Printversion); Digitalversion: <http://www.tagesspiegel.de/wissen/unis-bleiben-maennlich-anteil-der-professorinnen-steigt-nur-langsam/1154276.html>
- KÜHNE, Anja, 2011: Mehr Gender macht mehr Qualität. Die Freie Universität bündelt ihre Kräfte in der Geschlechterforschung. «Ohne die Reflexion der Kategorie Geschlecht wäre seriöse Forschung in zahlreichen Fächern kaum möglich», sagt Präsident Peter-André Alt. In: DER TAGESSPIEGEL vom 2011-12-13 <http://www.tagesspiegel.de/wissen/forschung-mehr-gender-macht-mehr-qualitaet-/5956242.html>

- KÜHNE, Anja, 2009b: Die Jungenfalle. Männliche Jugendliche werden in der Schule abgehängt, heißt es. Forscher warnen vor falschen Schlüssen. In: Der Tagesspiegel vom 2009-06-03
- KÜHNE, Anja, 2009a: Schädliche Stereotype. Pisa zu Leistungen von Jungen und Mädchen. In: Der Tagesspiegel vom 2009-05-27
- KÜHNE, Anja, 2008c: Mädchen und Jungen sollen getrennt lernen. In manchen Fächern sei es besser, meinen die Senatoren Wolf und Zöllner. In: Der Tagesspiegel vom 2008-12-11
- KÜHNE, Anja, 2008b: Signal für mehr Professorinnen. Politik belohnt Unis für Gleichstellung. In: Der Tagesspiegel vom 2008-09-04
- KÜHNE, Anja, 2008a: «Intellektuelle Ressourcen ausschöpfen». Frauen vor: Wie der Präsident der Deutschen Forschungsgesellschaft Matthias Kleiner die wissenschaftliche Qualität verbessern will. In: Der Tagesspiegel vom 2008-05-16
- KÜHNE, Anja, 2007b: Gegen Männerbünde. Karrieren: Wissenschaftsrat will mehr Transparenz. Der Tagesspiegel vom 2007-07-17
- KÜHNE, Anja, 2007a: Der Bildungstrichter. Wer studiert, hängt maßgeblich von der sozialen Herkunft ab: Arbeiterkinder sind unterrepräsentiert. In: Der Tagesspiegel vom 2007-06-20
- KÜHNE, Anja / Burchard; Amory; 2007: Die Professorin als Ausnahme. Was getan werden muss, damit mehr Frauen in der Wissenschaft mitspielen. Der Tagespiegel vom 2007-07-12 <https://www.tagesspiegel.de/wissen/hochschulen-die-professorin-als-ausnahme/983474.html>
- KÜHNE, Anja / WARNECKE, Tilmann, 2008: Weibliche Konkurrenz. Die Mitglieder der DFG wollen sich selbst dazu verpflichten, das Potential von Frauen besser auszuschöpfen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-07-03
- KÜMMEL, Peter, 2014; Mädchen im Sturz. Von Unsichtbarkeit bedroht, zu Rollenklischees verdammt: Die einsame Frau in den populären Erzählungen von heute. In: DIE ZEIT NR: 50 vom 2014-12-04 <http://www.zeit.de/2014/50/frauenbilder-feminismus-klischee-literatur>
- KUHN, Nicola, 2013: Gattin beim Rollenspiel. Modern und Gleichberechtigung? Das Berliner Bauhaus-Archiv stellt die Weberin und Fotografin Gertrud Arndt vor. In: Der Tagesspiegel vom 2013-02-03
- KUTSCHER, Jan: Immer ist die Seele schuld. Kopfschmerzen, Magenschmerzen, Gliederschmerzen: Kommt die Krankheit aus der Psyche? DIE ZEIT Nr. 8 vom 1994-02-18
- KUTTER, Inge, 2013: Denkblockade Östrogen. Multitasking gilt als typisch weibliche Fähigkeit. Zu Recht? In: DIE ZEIT Nr. 46 vom 2013-11-07
- LANDSMANN, Charles A., 2007: Scham und Schamlosigkeit. Eine Mitarbeiterin des israelischen Präsidenten erzählt im Fernsehen, wie sie von Mosche Katzav vergewaltigt wurde. Der Tagespiegel vom 2007-06-30, Seite 3
- LANGE, Gunter, 1993: Kritik an männlicher Wirtschaft. Neue Professur in Hamburg für Frauen in der Berufswelt. Der Tagesspiegel vom 25.03.1993
- LANGE, Nadine, 2016: Ändert die Spielregeln! Sexismus in der Popmusik: Björk redet Klartext, wie schon Madonna. In: Der Tagesspiegel vom 2016-12-23 (Printversion)
- LANGE, Nadine, 2016: Björk prangert Sexismus an. Stars reden Klartext: Sowohl Björk als auch Madonna äußern sich derzeit explizit feministisch. (Online-Version) <http://www.tagesspiegel.de/kultur/ungleichbehandlung-im-pop-bjoerk-prangert-sexismus-an/19169102.html>
- LEBER, Sebastian, 2014: Ausweitung der Spielzone. Mädchen mögen's rosarot und kriegen einen Frisiertisch geschenkt, Jungs kämpfen mit Schwertern und basteln an einer Werkzeugbank. Beim Spielzeug überleben die ärgsten Klischees. Das soll sich ändern. In: Der Tagespiegel vom 2014-11-30 (Printversion)
- LEHNARTZ, Sascha, 2000: Action, Engel! Sie waren die ersten Frauen, die im Fernsehen Männer schlagen durften. Jetzt kommen sie ins Kino: »Drei Engel für Charlie« kämpften ihrem Geschlecht den Weg frei. Eine pophistorische Betrachtung. In: DIE ZEIT Nr. 49 vom 2000-11-30, Seite 9
- LEHMANN; Armin, 2013b: Waris Dirie über weibliche Genitalverstümmelung: «Es ist ein Verbrechen an unschuldigen Mädchen». Supermodel Waris Dirie wird am kommenden Mittwoch in Berlin-Zehlendorf das erste medizinische Zentrum für genitalverstümmelte Frauen eröffnen. Dem Zehlendorf Blog gab sie vorab ein Interview und spricht darin über ihr Engagement und Berlin als Pilotprojekt. In: Der Tagesspiegel vom 2013-09-07 (Online-Version)
- LEHMANN, Armin, 2013a: Weibliche Genitalverstümmelung: Schnitte in Körper und Seele. Am

- Mittwoch eröffnet Top-Model Waris Dirie in Berlin-Zehlendorf die weltweit erste Klinik für genitalverstümmelte Frauen. Der Zehlendorf Blog hat mir ihr gesprochen und zudem Hadja Kaba getroffen, die mit ihrem Verein «Mama Afrika» gegen diese 5000 Jahre alte Tradition kämpft. In: Der Tagesspiegel vom 2013-09-07 (Print-Version)
- LEHMANN, Hendrik, 2018: Stolz und Vorurteil. Algorithmen sollen Entscheidungen fairer machen. Doch auch sie lernen nur von Menschen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-05-14
- LEMKE-MATWEY, Christine, 2015: Fanny Mendelssohn: Von Beruf Schwester. Die Beraterin: Ohne die Komponistin Fanny Hensel ist auch ihr Bruder Felix Mendelssohn gar nicht denkbar. In: DIE ZEIT Nr. 2 vom 2015-01-08 <http://www.zeit.de/2015/02/fanny-hensel-felix-mendelssohn-schwester>
- LENZ, Miriam, 2018c: Frauen auf die Lehrstühle. Ein Förderprogramm der Berliner Universitäten hilft Wissenschaftlerinnen bei der Karriereplanung. In: Der Tagesspiegel vom 2018-08-04
- LENZ, Miriam, 2018b: «In der Klinik werden Frauen nicht ernstgenommen». Sexismus und überkommene Geschlechterbilder: Warum Medizinerinnen besonders selten in Spitzenpositionen kommen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-06-05
- LENZ, Miriam, 2018a: Frauen in der Juraprüfung benachteiligt. Studie zur Benotung im mündlichen Examen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-27
- LEPPICH, Kerstin, 2007: Frau Schiedsrichter. Das Debüt von Bibiana Steinhaus im Profifußball. In: Der Tagesspiegel vom 2007-09-23
- LOBIN, Henning / NÜBLING, Damaris, 2018: Tief in der Sprache lebt die alte Geschlechterordnung fort. Gastbeitrag. In: Süddeutsche Zeitung vom 2018-07-07 <http://www.sueddeutsche.de/kultur/genderdebatte-tief-in-der-sprache-lebt-die-alte-geschlechterordnung-fort-1.4003975>
- LOBO, Meike, 2017: Männer sind - und Frauen auch. Was Lorient schon immer wusste: Der Umgang der Geschlechter miteinander ist kompliziert. Er ist außerdem reflexhaft, was dazu führt, dass die Gerechtigkeitsbewegung gegen das Modell der männerdominierten Gesellschaft nicht ankommt. In: Der Tagesspiegel vom 2017-09-24
- LOUIS, Chantal, 2011: Die Mütter der Pille. Vor 50 Jahren erklärte Papst Paul VI. via Enzyklika die Pille zum Teufelszeug. Hier ist die ergreifende Geschichte der beiden Frauen, denen wir sie verdanken. Die Krankenschwester Margaret Sanger (1879-1966) und die Biologin Katharine McCormick (1875-1967) kämpften unermüdlich für das Verhütungsmittel in Frauenhand. EMMA Winter 2011 <http://www.emma.de/hefte/ausgaben-2011/winter-2011/die-muetter-der-pille/>
- LOUIS, Édouard / OSTERMEIER, Thomas / WILDERMANN, Patrick, 2018: «Die Polizei hat meine Geschichte gestohlen». Vor der Schaubühnen-Premiere Édouard Louis und Thomas Ostermeier über sexuelle Gewalt, soziale Scham und die Linke. Interview. In: Der Tagesspiegel vom 2018-06-02 (Printversion)
- loy, 2009: Wendekalender. 21. März 1989. In: Der Tagesspiegel vom 2009-03-21
- LUDWIG, Sabine / Dettmer, Susanne / Peters, Harm / Kaczmarczyk, Gabriele, 2016: Geschlechtsspezifische Medizin in der Lehre: Noch in den Kinderschuhen. Dtsch Arztebl 2016; 113(51-52): A-2364 / B-1944 / C-1920 <https://www.aerzteblatt.de/archiv/185056/Geschlechtsspezifische-Medizin-in-der-Lehre-Noch-in-den-Kinderschuhen>
- LÜBKE, Friederike, 2013: Fräulein Diplom-Ingenieur. Vor 100 Jahren verlieh die TU Darmstadt als erste deutsche Hochschule den Ingenieurstitel an eine Frau. In: DIE ZEIT Nr. 38 vom 2013-09-03 <http://www.zeit.de/2013/38/erste-ingenieurin-frauen-karriere> (vom 25. September 2013)
- MÄRZ, Ursula, 2008: Das Wichtigste: Dass ich eine Frau bin... Simone de Beauvoir hat wie keine vor ihr untersucht, was es für Frauen bedeutet, vom Mann gegängelt, idealisiert, penetriert zu werden. Die Debatte darüber brodelt bis heute. In: DIE ZEIT Nr. 2 vom 2008-01-03
- MAGNET, Sabine, 2018: Das Gefühl der Unzulänglichkeit. Alle anderen sind besser als ich im Job – das denken viele, obwohl sie gut ausgebildet und erfolgreich sind. Unsere Autorin weiß, wie man das ändert. In: Der Tagesspiegel vom 2018-01-27 <https://www.pressreader.com/germany/der-tagesspiegel/20180127/282793536837585>
- MAXHEIMER, Sibylle, 2007: «Frauen klettern, Männer fahren Seilbahn». Frauenförderung – TU-Frauenbeauftragte Uta Zybelle spricht in der Katholischen Hochschulgemeinde. In: Darmstädter Echo vom 2007-01-22
- MAYER, Christine / AHLERT, Burkhard, 1984: Tradierung von Vorurteilen in Berufsausbildung und -praxis. Menstruationstabus und Nahrungszubereitung. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 80. Band, Heft 1 (1984), Wiesbaden

- MAYER, Susanne, 2018: Die Fotografin von Stalingrad. Nur wenige Frauen berichteten aus dem Krieg. Die Rotarmistin Natalja Bode dokumentierte als einzige die erbitterte Schlacht an der Wolga. 75 Jahre danach sind ihre Aufnahmen erstmals in Deutschland zu sehen. In: DIE ZEIT Nr. 6 vom 2018-02-01
- MAYER, Susanne, 2008: Unsere Glamourgirls. Die Amerikanerinnen Susan Sontag und Joan Didion sind intellektuelle Stars, auch in Deutschland. Wo es Frauen wie sie nicht gibt. In: DIE ZEIT Nr. 37 vom 2008-09-04
- MAYER, Susanne, 2006: Im Land der Muttis. Die deutsche Hausfrau gilt als Stütze der Nation. Dabei kostet es uns ein Vermögen, wenn bestens ausgebildete Frauen zu Hause bleiben. In: DIE ZEIT Nr. ?? vom 2006-07-03???
- MAYER, Susanne, 2005: Weil sie eine Frau ist? Als erste Politikerin könnte Angela Merkel Kanzlerin werden. Ist die Frauenbewegung am Ziel? Wählerinnen, die sich nie vorstellen konnten, für die CDU zu stimmen, geraten plötzlich in Versuchung. Merkel wählen aus Solidarität? Ein Pro und Contra: Ja. In: DIE ZEIT Nr. 35 vom 2005-08-25
- MAYER, Susanne, 1999: Frauen nach vorn? Hahaha! Der Traum: Die Geschlechter sind gleichberechtigt. Die Wahrheit: So etwas wird es vielleicht nie geben, DIE ZEIT vom 1999-01-14 (Buchbesprechung: McCorduck, Pamela & Ramsey, Nancy, 1999: Die Zukunft der Frauen. aus dem Amerikanischen von Christiana Goldmann, Frankfurt am Main)
- MAYER, Susanne, 1994: Streik. Feministische Gruppen fordern: Am 8. März sollen alle deutschen Frauen streiken. Ob sie es tun? Grund genug hätten sie, DIE ZEIT vom 1994-03-04
- MEIXNER, Christiane, 2013: Unbedingt weiblich. Die Berliner Autorin Karla Bilang schreibt die Kunstgeschichte der Moderne um. In: Der Tagesspiegel vom 2013-12-21
- MEIXNER, Christiane, 2012: Hilf dir selbst. Seit zwei Jahrzehnten gibt es schon das Frauenmuseum Berlin. Eine Ausstellungstour durch Berlin soll das Projekt nun voranbringen. In: der Tagesspiegel vom 2012-04-08
- MENZER, Ursula, 1993: Georg Simmels Geschlechterphilosophie. In: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften 201 Metamorphosen der Öffentlichkeit, 35. Jahrgang, Heft 5, September/Oktober 1993, Hamburg, S. 765-773
- MICHEL, Kay, 2008: Gott Mutter. Eine Ausstellung in der Schweiz räumt auf mit der Mär vom männlichen Gottesprinzip. Ausgrabungen zeigen, dass im alten Israel lange Zeit auch eine weibliche Form des Allerhöchsten verehrt wurde. In: DIE ZEIT Nr. 13 vom 2008-03-19
- MITSCHERLICH, Margarete, 2006: Ich habe einen Traum. Aufgezeichnet von Anita Blasberg. In: DIE ZEIT Nr. 35 vom 2006-08-24
- «Mittendrin statt nur dabei! 100 Jahre Frauenstudium in Preußen» Flyer zur Festveranstaltung am 24. Oktober 2008 im Roten Rathaus Berlin. Eine Veranstaltung der Arbeitsgemeinschaft der Frauen- und Geschlechterforschungseinrichtungen an Berliner Hochschulen (afg), der Landeskongress der Frauenbeauftragten an Berliner Hochschulen (LaKoF) und des Deutschen Akademikerinnenbundes (DAB) in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen, Der Regierende Bürgermeister von Berlin – Senatskanzlei, der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Überparteilichen Fraueninitiative Berlin – Stadt der Frauen e.V.
- MÖHRMANN Renate, 1979: Silvia Bovenschens Entwurf einer neuen Kulturgeschichte: Imaginierte Weiblichkeit. Hier geht es nicht um die Eliminierung irgendwelcher weißer Flecken auf der kulturhistorischen Landkarte. Nicht darum, vergessene Weiblichkeitsformen aufzustoßern. Was die Autorin vorlegt, ist nichts weniger als der große Wurf einer neuen Kulturgeschichte In: DIE ZEIT Nr. 47 vom 1979-11-16
- MOLL, Sebastian, 2010: Manege der Musik. Bei den Grammy-Awards wurden die Braven belohnt – Beyoncé und Taylor Swift. Die Show aber gewannen Pink und Lady Gaga. In: Der Tagesspiegel vom 2010-02-02
- MONATH, Hans, 2016: Die Optimistin. Juliane Seifert gilt als unerschrocken. Das ist von Vorteil. Denn als neue Bundesgeschäftsführerin soll die 38-jährige den Wahlkampf der verzagten SPD organisieren. In: Der Tagespiegel vom 2016-06-25
- mot, 2010: Frauen bekommen online leichter Kredit. In: Der Tagespiegel vom 2010-08-04
- MÜLLER, Verena, 2018: Der Gorilla im OP-Saal. Ein Affenforscher erklärt das Sozialverhalten von Chirurgen. In: DIE ZEIT Nr. 28 vom 2018-07-05

- MÜLLER-LISSNER, Adelheid, 2013a: Unterschätztes Risiko. Die meisten Frauen sterben an Herz-Kreislauferkrankungen. Doch Infarkte gelten noch als Männersache. Eine Studie mit 3000 Berlinerinnen soll nun Daten zur Gesundheit weiblicher Herzen und Gefäße liefern. In: Der Tagesspiegel vom 2013-02-25
- MÜLLER-LISSNER, Adelheid; 2013b: Schatten der Seele. Forscher untersuchen die Grundlagen psychischer Krankheiten in Genen und Gehirn – und finden zahlreiche Überschneidungen. Nun diskutieren Psychiater, ob ihre Einteilung seelischer Leiden noch haltbar ist. In: Der Tagesspiegel vom 2013-08-24
- MÜLLER-LISSNER, Adelheid, 2013c: Armut hemmt das Denken. Geldsorgen beeinflussen die geistigen Fähigkeiten. Daraus kann ein Teufelskreis entstehen. In: Der Tagesspiegel vom 2013-08-30
- MÜLLER-LISSNER, Adelheid, 2013d: Ich, ich, ich. Narzissten imponieren anderen Menschen durch ihren grandiosen Auftritt auf der Bühne des Lebens. Aber hinter der glänzenden Fassade verbirgt sich oft Verunsicherung. In: Der Tagesspiegel vom 2013-10-12
- MULGAN, Geoff, 2004: Vom Staat und vom Glück. Was hat die Arbeit von Ministern und Beamten mit dem subjektiven Wohlbefinden der Bürger zu tun? Eine ganze Menge, lautet die Auskunft der Sozialwissenschaft. Die Politik kann aus den empirischen Befunden lernen. DIE ZEIT Nr. 12 vom 2004-03-11 (Aus dem Englischen übersetzt von Tobias Dürr – sexistische Sprache!)
- MÜNCHHAUSEN, Anna von, 1984: Zu krank, um frei zu sein. Ein Leitfaden zur Sozialgeschichte der Frau, DIE ZEIT vom 32. November 1984
- NATORP, Klaus, 2000: Töchter leiden unter «Sohnes-Präferenz». Der Weltbevölkerungsbericht der Vereinten Nationen zeigt, daß sich die Lage der Frauen kaum verbessert hat. Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 2000-09-21
- nes, 2008: Mädchen können Mathe wie Jungen. US-Forscher finden unter sieben Millionen Schülern keine Unterschiede. (Der Tagesspiegel vom 2008-07-25)
- NEUKIRCH, Ralf, 2013: Sein Name ist Sie. Die deutsche Sprache soll geschlechtergerecht werden. Diesem Ziel hat sich auch die Bundesregierung verschrieben. Doch das klingt einfacher, als es ist. In: DER SPIEGEL 17/2013:48f.
- NEWMARK, Catherine, 2007: Die Frage nach dem Glück. Zu einem Familienmodell des 19. Jahrhunderts gibt es kein Zurück, so die Philosophin Cornelia Klinger. In: Der Tagesspiegel vom 2007-12-22
- NOLTE, Barbara, 2011: Sie da oben. Frauen, die Fußball spielen? Kein Problem mehr. Doch in der deutschen Wirtschaft? Gibt's keine. Das muss sich ändern – und ein Seminar hilft dabei. In: Der Tagesspiegel vom 2011-07-17
- Nolte, Dorothee, 2013: Der Traum von der weiblichen Elite. Schon in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts vernetzten sich Akademikerinnen international – im Krieg konnten solche Bünde Leben retten. Internationale Professorinnenbiografien werden in einer Datenbank gesammelt. In: Der Tagesspiegel vom 2013-03-27
- NÜSSLEIN-VOLHARD, Christiane / Otto, Jeannette, 2015: «Steht nicht so viel vorm Spiegel!» Die Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard über die wahren Prioritäten vieler Frauen. Ein Gespräch. In: Die Zeit Nr. 12 vom 2015-03-19 <http://www.zeit.de/2015/12/frauen-prioritaet-wissenschaft-christiane-nuesslein-volhard/komplettansicht>
- OTT, Ursula, 2018: Macht was draus, Ladys! Seit 100 Jahren sitzen Frauen im Parlament. Ernüchternd: Keines der Themen, für die sie damals gekämpft haben, hat sich 2018 wirklich erledigt. In: chrismon 11. 2018
- OTT, Ursula, 2007: Ina Gschlössl war eine der ersten Frauen, die Pfarrerin werden wollten. Doch sie wurde von der Kirche an die Berufsschule abgeschoben. In: chrismon 12.2007, Seite 44
- PALM; Kerstin, 2015: Das Biologische ist auch sozial. Oft wird behauptet, Biologie stehe im krassen Widerspruch zur Genderforschung. Das ist falsch. Beide sollten zusammenarbeiten. In: Der Tagesspiegel vom 2015-09-08
- PARZINGER, Hermann / KUHN, Nicola, 2018: «Es muss neue Erzählungen geben». Stiftungspräsident Hermann Parzinger über das Humboldt-Forum und die Last des kolonialen Erbes. In: Der Tagesspiegel vom 2018-02-12
- PAUER, Nina, 2014: Unheimlich unabhängig. Sie ist der beliebteste Leistungsträger unserer Gesellschaft: Die junge Frau, erfolgreich, attraktiv und sozial vernetzt. Trotzdem findet sie keinen Mann. Ist das schlimm? In: DIE ZEIT NR: 50 vom 2014-12-04 <http://www.zeit.de/2014/50/frauenbilder-feminismus-selbstverwirklichung-selbstbestimmung>

- PEITZ, Christiane, 2018: Wir retten uns selbst. Eins stand schon vor der Preisverleihung der Berlinale-Bären fest: Dieser Festivaljahrgang hat das Spektrum der Frauenbilder definitiv erweitert. In: Der Tagesspiegel vom 2018-02-24 (Printversion)
- PEITZ, Christiane/RIEGER, Birgit, 2019: Zweite Reihe, erste Geige. 30 Prozent vom Kuchen: In der Berliner Kultur finden sich Frauen nur selten an der Spitze, umso mehr im Mittelbau. In: Der Tagesspiegel vom 2019-03-07
- PETERS, Maren, 2009: Wenn Frauen Männer schlagen. Die Analyse ist eindeutig: Anlegerinnen sind erfolgreicher als Anleger. Dabei haben sie nicht nur weniger Geld, sondern trauen sich auch weniger zu. In: Der Tagesspiegel vom 2009-06-25
- PETERS, Maren, 1999: Berlins erstes Fräulein Doktor. Vor 100 Jahren promovierte die Physikerin Elsa Neumann, Der Tagesspiegel vom 1999-02-23
- POHLMANN, Sonja, 2007: Gesucht: jung, treu und lesefreudig. Was sich Zeitungen einfallen lassen, um dem weiblichen Publikum besser zu gefallen. Der Tagesspiegel vom 2007-07-22
- PÖLCHAU, Nina, 2009: Die Väterfalle. Alle reden von den «neuen Vätern», die sich in die Elternzeit stürzen und ach so großes Glück empfinden. Doch ganz so einfach ist es nicht. Viele Männer scheitern: an ihrer Unbedarftheit, ihrer Bequemlichkeit und an allzu großen Erwartungen – auch ihrer Frauen. Am Ende ist die ganze Familie froh, wenn Papa endlich wieder ins Büro geht. In: Stern Nr. 34/2009, Seite 40-48
- PROBST, Maximilian, 2014: Starke Frauen. Die Reformation war nicht nur eine Sache von Männern. In: DIE ZEIT Nr. 25 vom 2014-06-12 <http://www.zeit.de/2014/25/reformation-starke-frauen>
- PROSINGER, Jana, 2019: Raus aus dem Rückwärtsgang. Gewalt gegen Frauen, Gender Pay Gap, Homo-Hass – der geschlechterpolitische Backlash ist weltweit in vollem Gange. Deshalb brauchen wir einen kämpferischen Feminismus. Ein Gastbeitrag. In: Der Tagesspiegel vom 2019-05-26
- RADISCH, Iris, 2007: Schluss mit dem Streik! Vollzeitmütter und berufstätige Mütter führen einen Kampf um das beste Lebensmodell. Damit werden sie die Familie nicht retten. In: DIE ZEIT Nr. 08 vom 15.02.2007
- REGITZ-ZAGROSEK, Vera / Albrecht, Harro, 2008: Medizin: Emanzipation beim Infarkt. Die Ärztin und Geschlechterforscherin Vera Regitz-Zagrosek über die Benachteiligung von Frauen in der Medizin. In: DIE ZEIT Nr. 28 vom 2008-07-04 <https://www.zeit.de/2008/28/M-Frau-Mann-Interview/komplettansicht>
- REICHEL, Klaus, 2007: Sie gingen voran. Weltpremiere in Finnland: Vor 100 Jahren durften Frauen zum ersten Mal wählen – und sich zur Wahl stellen. 19 weibliche Abgeordnete zogen ins Parlament ein, darunter auch Arbeiterinnen. In: DIE ZEIT Nr. 11 vom 2007-03-08, S. 88
- REICHEL, Patrick, 2019: Frauen nicht erwünscht. Weil der Bremer Bürgermeister nicht da war, sollte seine Stellvertreterin bei einer Spendenveranstaltung einspringen. Aber sie wurde nicht eingeladen. In: Der Tagesspiegel vom 2019-01-21 <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/konflikt-in-hansestadt-frauen-nicht-erwuenscht/23892754.html>
- REINBOLD, Fabian, 2006: Als Näherin im Parlament. Vor hundert Jahren bekamen Frauen erstmals das volle Wahlrecht – in Finnland. In: Der Tagesspiegel vom 2006-03-08, Seite 27
- RICHTER, Hedwig, 2018: Wir auch! Vor 100 Jahren erhielten Frauen in Deutschland erstmals das Wahlrecht. Das war mehr als eine Revolution. In: DIE ZEIT Nr. 43 vom 2018-10-18
- RIEDEL, Petra, 2009: Glückliche Schweizerinnen. Die Gesetze der Eidgenossen sind wirksamer als die der Deutschen, um Lohndiskriminierung zu reduzieren. In: DIE ZEIT Nr. 48 vom 2009-11-19
- RIEGER, Birgit, 2013: Axt und Stöckelschuh. Die Galerie am Körnerpark zeigt erotische Werke von Frauen. Ein Besuch bei den Künstlerinnen. In: Der Tagesspiegel vom 2013-03-22 <http://www.tagesspiegel.de/kultur/kunst-axt-und-stoekelschuh/7966582.html>
- RIEPE, Manfred, 2018: Hollywood ist ein Saustall. Ma-cho, Macht, Missbrauch: BBC-Dokumentation über den Fall Weinstein. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-30
- RIEPE, Manfred, 2009: Handwerk wird zur Mädchensache. Immer mehr weibliche Azubis in Werkstätten. In: Der Tagesspiegel vom 2007-03-09
- ROEDIG, Andrea, 2010: Das Prinzip Rosa. Nicht nur Menschen haben ein Geschlecht, auch Konsumgegenstände sind männlich oder weiblich. In: Der Tagesspiegel vom 2010-08-10
- RÖHRBEIN, Sabine, 2012: London 2012: Diverse Randnotizen. In: Newsletter der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Berlin, August 2012

- RÖHRS, Christine-Felice, 2010: Die engste Welt. Blut aus dem Mund, Wunden im Fleisch. Zuhra, 20, wurde von ihrem Mann geprügelt, dann lief sie fort – und kam in eins von fünf afghanischen Frauenhäusern. Es ist für sie eine Zeit im Nichts. Aber sie lebt. In: Der Tagesspiegel vom 2010-07-20
- ROHOWSKI, Tina, 2009: «Job muss, Kind auch – Mann kann». «Brigitte»-Studie: Junge Frauen sind weiter auf dem Sprung – und noch kompromissloser als vor einem Jahr. In: Der Tagesspiegel vom 2009-09-08
- ROTH, Claudia / HILDEBRANDT, Tina / STUFF, Britta, 2018: «Weil es unendlich verletzt». Die Grüne Claudia Roth spricht über persönliche Angriffe, Sexismus in der Politik und Fragen zu ihrer Kinderlosigkeit. Interview. In: DIE ZEIT Nr. 22 vom 2018-05-24
- ROTHENBURG, Julia, 2008: Die Emanzipation hat Geburtstag. 100 Jahre Frauenstudium in Preußen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-10-27
- RÜCKERT, Sabine, 2001: Die Mörderin. Valerie Lücke ließ einen Mann umbringen, der sie demütigte, beschimpfte, schlug und missbrauchte – ihren eigenen Mann. Ein Lehrstück über Gewalt in der Familie. Dossier. In: DIE ZEIT Nr. 31 vom 2001-07-26, S. 9 ff.(9/10/12)
- ry [BURCHARD, Amory], 2009: Weniger Frauen wollen studieren. In: Der Tagesspiegel vom 2009-04-27
- sab, 2006: Internationaler Frauentag. In: Sonderbeilage Darmstädter Echo vom 2006-03-08, Seite 2
- SACK, Norbert / WIARDA, Jan-Martin, 2012: »Männer wählen meist Männer«. Warum sind in Deutschland weniger Frauen und Ausländer Rektoren als anderswo? Ein Gespräch mit dem Berater Norbert Sack. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 2012-08-16
- SAKKAS, Konstantin J., 2006: Das Nichts der Häuslichkeit. Wahn und Weiblichkeit: zum Tod der Feministin und Schriftstellerin Betty Friedan. In: Der Tagesspiegel vom 2006-02-06, S. 26
- SAUERBREY, Anna, 2018: Ihr müsst leider draußen bleiben. In Schweden gibt es jetzt ein Festival, zu dem Männer keinen Zutritt haben. Wirksamer Schutz für Frauen oder neue Diskriminierung? In: Der Tagesspiegel vom 2018-09-09
- SAUERBREY, Anna, 2013: «Aufschrei», sortiert. Wegen des großen Echos auf Twitter geht der Überblick verloren. Aktivistinnen wollen die Tweets auswerten. In: Der Tages-spiegel vom 2013-02-17
- SAUERBREY; Anna, 2009: Jungs – das neue schwache Geschlecht. Union und FDP wollen Jungen und Männer stärker fördern. Jetzt hat das Familienministerium ein eigenes Referat dafür eingerichtet. In: Der Tagesspiegel vom 2009-12-27
- SCHÄDLER, Karin, 2010: Informatik ohne Computernerds. Studentinnen meiden technische Fächer meist. Eine Berliner Hochschule will das mit einem Studiengang nur für Frauen ändern. In: Der Tagesspiegel vom 2010-07-30
- SCHAEFFER-HEGEL, Barbara, 2005: «Ingenieurinnen ins Vorabendprogramm». Mädchen brauchen Vorbilder: Barbara Schaeffer-Hegel fördert Technikstudentinnen. In: Der Tagesspiegel vom 2005-10-20, die Fragen stellte Amory Burchard
- SCHASCHEK, Sarah 2013b: Frauen werden weniger zitiert. «Nature»-Studie: Effekt benachteiligt die ohnehin schon unterrepräsentierten Wissenschaftlerinnen zusätzlich. In: Der Tagesspiegel vom 2013-12-24 <http://www.tagesspiegel.de/wissen/ungleichstellung-in-der-wissenschaft-frauen-werden-weniger-zitiert-als-maenner/9259210.html>
- SCHASCHEK, Sarah, 2013a: Verliererinnen der Revolution. Arabische Politologinnen mahnen Frauenrechte an. In: Der Tagesspiegel vom 2013-11-26 <http://www.tagesspiegel.de/wissen/frauenrechte-in-arabischen-laendern-sie-sind-die-verliererinnen-der-revolution/7435632.html>
- SCHAVAN, Annette, 2007: Der feine Unterschied. Wir brauchen mehr Frauen in der Forschung. Und mehr Forschung, die auch die Frauen im Blick hat. In: DIE ZEIT Nr. 17 vom 2007-04-19
- SCHEFER, Ulrike, 2009: Ohne Schutz. Frauen werden in Afghanistan noch immer bedroht und diskriminiert, berichtet Human Rights Watch. In: Der Tagesspiegel vom 2009-12-07
- SHELLHAMMER, Simone, 2013: «Jetzt kommen Sie mir nicht mit Frauenkram!» Debatte in den Talkshows, doch in Familienserien, Soaps, Krimis und Dokus finden sich genug sexistische Bemerkungen und Rollenklischees. Die Geschlechterverhältnisse im deutschen Fernsehen sind nach wie vor zementiert. In: Der Tagesspiegel vom 2013-02-06
- SCHENK, Arnfrid, 2015: Bye-bye, Alma Pater. So langsam erobern Frauen die Wissenschaft. In: Die Zeit Nr. 12 vom 2015-03-19 <http://www.zeit.de/2015/12/frauen-wissenschaft-forschung-profes->

- sur : «Dabei gilt: Je höher die Besoldungsgruppe, umso niedriger ist der Frauenanteil (38 Prozent bei Juniorprofessuren, 16,5 Prozent bei C4/W3-Professuren,» Stand 2012).
- SCHUEFLER, Simone, 2013: Der große kleine Unterschied. Gendermedizin. Wie das Geschlecht von Patienten (? – GP) deren Behandlung beeinflusst – was Ärztinnen anders machen als Ärzte. In: Apotheken Umschau B01/13
- SCHLICHT, Uwe, 2012: Frauen sind in der Wissenschaft Exotinnen. Schon vor fünf Jahren sollte ein Ruck durch Hochschulen und Institute gehen. Doch noch immer ist der Anteil von Professorinnen zu gering. Was Experten jetzt fordern. In: Der Tagesspiegel vom 2012-06-13
- SCHLAFFER, Hannelore, 1987: Über die Schwierigkeiten einer Frau, intelligent zu werden, Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 1987-12-12
- SCHLICHT, Uwe, 2007: Die Welt begreifen. Frühkindliche Bildung beginnt in der Krippe. Aber noch werden zu wenig Erzieher an Hochschulen ausgebildet. In: Der Tagesspiegel vom 2007-12-03
- SCHMID, Klaus-Peter, 2004: Nur die Reichen werden reicher. Die Reformen benachteiligen die sozial benachteiligten. Es gibt immer mehr Arme, Bettler und Suppenküchen. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 2004-08-12
- SCHMIDT, Claudia, 2012: Die Olympischen Spiele: Dabei sein ist alles. In: Newsletter der Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen Berlin, August 2012
- SCHMIDT, Marie, 2016: Vamp, Sphinx oder Eva. Wie sehen Männer die Frauen? Und wie die Frauen sich selbst? Eine große Ausstellung in Frankfurt steigt ein in den ewig aktuellen Geschlechterkampf. In: DIE ZEIT Nr. 39 vom 2016-09-15
- SCHNABEL, Ulrich, 2006: »Der Mensch nimmt sich immer selber mit.« In seinen Romanen beschrieb Stanislaw Lem die Wissenschaft des 21. Jahrhunderts. Doch der technischen Zivilisation stand er skeptische gegenüber. Zum Tode des Science-Fiction-Pioniers. In: DIE ZEIT Nr. 14 vom 2006-03-30, S. 55
- SCHNEIDER, Wolfgang, 2010: Der Schwerkraftdenker. Kurze Lust und langes Leiden: Zum 150. Todestag des Philosophen Arthur Schopenhauer, der mit seiner skeptischen Weltansicht zahlreiche Künstler seiner Zeit beeinflusste. In: Der Tagesspiegel vom 2010-09-21
- SCHNIEDER-HENNINGER, Felix, 2018: Erfahrungen im Exzess. Missbrauchsvorwürfe gegen Jan Fabre. Ein ehemaliger Assistent beschreibt das System des großen Künstlers – die Faszination und das Übergriffige. In: Der Tagesspiegel vom 2018-10-08 (Printversion) <https://www.tagesspiegel.de/kultur/jan-fabre-erfahrungen-im-exzess/23157764.html>
- SCHOELLER, Winfried F., 2008: Schönste Blüte. Porträt einer Dienerin: Manfred Flügge erzählt von den vier Leben der Marta Feuchtwanger. In: Der Tagesspiegel vom 2008-12-21
- SCHOLZ, Anna-Lena, 2016: »Sagen Sie mal, Sie als Frau ...«. Frauen, die Karriere als Wissenschaftlerin machen, müssen ständig Fragen beantworten, die nichts mit ihrer Forschung zu tun haben. Wir haben fünf Wissenschaftlerinnen gefragt: Welche können Sie nicht mehr hören – und diese Fragen ihren männlichen Kollegen gestellt. Aus dem Englischen von Matthias Schulz. In: DIE ZEIT Nr. 16 vom 2016-04-07
- SCHOLZ, Anna-Lena, 2010: Pionierinnen an der Uni. «Verworrenheit des Denkens»: Ein neues Buch zeigt, wie mühsam Frauen sich den Zugang zur Hochschule erkämpfen mussten. In: Der Tagesspiegel vom 2010-08-31
- SCHÜMANN, Helmut, 2018: Eine Frau, ein Wort. Dreimal abgewiesen, jetzt zieht Marlies Krämer vor das Bundesverfassungsgericht – weil sie von ihrer Sparkasse als «Kundin» statt als «Kunde» angesprochen werden will. Pedanterie? Petitesse? Für die 80jährige ist es der Kampf, auf den ihr ganzes Leben zulief. In: Der Tagesspiegel vom 2018-06-06
- SCHULLER, Moritz, 2015: 35 Frauen gegen eine kulturelle Ikone. In: Der Tagesspiegel vom 2015-08-17 <http://www.pressreader.com/germany/der-tagesspiegel/20150817/281625304038563/TextView>
- SCHULZ, Paul, 1973: Jesus liebte auch die Frauen. Das erste Zeugnis der Auferstehung am Ostermorgen kam von Maria Magdalena – aber die männlichen Zeugen wurden bevorzugt. In: DIE ZEIT Nr. 17 vom 1973-04-20, S. 72
- SCHUMANN, Claudia/BUSSMANN, Maike/HEIM, Tino, 2007: LeserInnenbrief. DIE ZEIT vom 2007-07-12, S. 47
- SCHWARZ, Patrick, 2006: Wir Gewinner! Die Männer sind freier denn je. Sie mussten viel aufgeben – und sind dadurch stärker geworden. Eine Ehrenrettung. In: DIE ZEIT Nr. 25 vom 2006-06-14

- SCHWARZ, Patrick, 2007: Frau im Spiegel? Die Krise beim Hamburger Nachrichtenmagazin ist so tief, dass selbst das Udenkbare denkbar wird. In: DIE ZEIT vom 2007-12-19
- SCHWARZER, Alice, 2009: Ein unerhörtes Selbstbekenntnis. 6. Juni 1971. Im «Stern» erklären 374 Frauen: «Ich habe abgetrieben!» Die Bundesrepublik stand Kopf. Serie Mein Deutschland (Teil 6). In: DIE ZEIT Nr. 18 vom 2009-04-23 <http://www.zeit.de/2009/18/D-Abtreibung/komplettansicht>
- SCHWARZER, Alice, 2009: Im Inneren des Walfischs. Die Mehrzahl der Opfer des Amokläufers von Winnenden waren weiblich. Warum leugnen die Ermittler den Faktor Geschlecht? In: DIE ZEIT Nr. 17 vom 2009-04-16
- SCHWARZER, Alice, 2006 im Gespräch: Warum sind Frauen wieder ein großes Thema? In: DIE ZEIT Nr. 51 vom 2006-12-14, S. 77
- SCHWARZER, Alice, 1999: «Wir brauchen Frauenbündelei». Das Interview mit der «Emma»-Herausgeberin über Feminismus und Karriere führten Susanne WEINGARTEN und WELLERSHOFF. In: Der Spiegel Nr. 47/1999, S. 105-109
- SCHWEDES, Larissa, 2018: Gegen das Schweigen. Auch im Europäischen Parlament ist sexuelle Belästigung bis hin zum Missbrauch wohl kein Einzelfall. «MeTooEP» will den Opfern Gehör verschaffen. Doch die Aktiven stoßen auf Vorbehalte. In: Der Tagesspiegel vom 2018-12-10
- SCHWELIEN, Joachim, 1970: Amerikas Frauen rebellieren. Ein moderner Kreuzzug für die Gleichberechtigung. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 1970-08-21
- SCHWENGER, Hannes, 2008: «Schneidige deutsche Mädels». Einst populärer als der «Rote Baron»: Evelyn Zevenhagen über die deutschen Fliegerinnen 1918-1945. In: Der Tagesspiegel vom 2008-04-07
- Sience (Band 321, Seite 494) ohne Angabe von Autor*in: Studie Mädchen können Mathe wie Jungen. In: Der Tagesspiegel vom 2008-07-25 <https://www.tagesspiegel.de/wissen/studie-maedchen-koennen-mathe-wie-jungen/1286394.html>
- SEELAND, Ute, 2018: «Geschichte, Gegenstand und Herausforderungen der Gendermedizin», Vortrag beim Katholischen Deutschen Frauenbund, Diözesanverband Berlin am 22. Februar 2018
- SICHTERMANN, Barbara, 2009: Die Frau, die einzig war. Zwischen Göttingens gelehrter Welt, Mainzer Republik und dem Jena der Romantik: Das leidenschaftliche Leben der Caroline Schlegel-Schelling. In: DIE ZEIT, Nr. 35 vom 2009-08-20
- SIEBENSCHÖN, Leona, 1973: Frauenärzte heute: Geschäftsmann, Priester oder Arzt? Stern Nr. 8/1973, S. 80-88
- SIEBENSCHÖN, Leona, 1970: Männer, wir kommen. Wie Frauen gegen die männliche Vorherrschaft kämpfen. Stern Nr. 21/1970, S. 52-60
- SIEMES, Christof, 2012: Die Spiele der Frauen. Erstmals in der olympischen Geschichte treten sie in allen Sportarten an. Kampfszenen eines wahrhaft starken Geschlechts. In: DIE ZEIT Nr. 33 vom 2012-08-09
- SIEREN, Frank, 2010: Chinesen ohne Chinesinnen. Der Männerüberschuss in China wächst. In DIE ZEIT Nr. 5 vom 2010-01-28
- SIMM, Michael, 2007: Und er spricht doch. Frauen quasseln, Männer schweigen? Eine Studie stellt das Klischee in Frage. Der Tagesspiegel vom 2007-07-06
- SINGER, Wolf / SCHNABEL, Ulrich, 2018: Der Weg zu sich selbst. Ein Gespräch mit dem Hirnforscher Wolf Singer über Erfahrungen bei der Meditation und die Neu-robotologie des Religiösen. In: DIE ZEIT Nr. 44 vom 23.10.2008 <https://www.zeit.de/2008/44/P-Singer/komplettansicht>
- SINN, Hans-Werner, 2011: Müttern helfen. 3. Teil von Was ist gerecht? In der Sozialpolitik ist kaum ein Thema so ungeklärt wie die ganz große Grundsatzfrage: Wie kann man Gerechtigkeit schaffen? Manche sagen, fünf Euro mehr für Hartz-IV-Empfänger seien eine richtige Lösung. Andere entgegnen, nur der Markt schaffe Gerechtigkeit und der Aufschwung werde über den Jobmarkt für sozialen Ausgleich sorgen. Die ZEIT hat vier prominente Autoren gefragt, wie sie das sehen. In: DIE ZEIT Nr. 11 vom 2011-03-10
- SIRLESCHTOV, Antje, 2016: Der Frauenschwarm. Ob Großbritannien, Amerika oder Deutschland: Macht ist heute auch weiblich. Und Hand auf's Herz, Mädels, nie waren die Chancen auf Erfolg so gut wie heute. Trotzdem dominieren die Netzwerke der Boygroups in Politik und Wirtschaft. Eine Polemik. In: Der Tagesspiegel vom 2016-07-06
- sm, 2010: Zu dick: Männer im Gurt gefährdeter. In: Der Tagesspiegel vom 2010-04-03

- SMECHOWSKI, Emilia, 2016: Rosa ist scheiße. »Meine Güte, denken Sie jetzt, was bitte ist so schlimm an Rosa? Es ist die Farbe der Puppen und Prinzessinnen, der Bürsten und Kochlöffel. Es ist eine Rollenerwartung«
- SOBOCZYNSKI, Adam, 2018: Gender in Dresden. Das Militärhistorische Museum zeigt eine Ausstellung über Geschlechterfragen – und stürzt darüber in eine große Krise. In: DIE ZEIT Nr. 19 vom 2018-05-03
- SOLGA, Heike, 2009: Das falsche Geschlecht. Warum ich nicht Ingenieurin geworden bin – obwohl ich fast alle Voraussetzungen erfüllte. In: DIE ZEIT Nr. 37 vom 2009-09-03
- SPENCE, Rachel, 2011: A painter held captive by her past. How an Old Master's Life has too often overshadowed her art. Artemisia Gentileschi: Story of a Passion, Palazzo Reale, Milan, November 24, 2011, <https://www.ft.com/content/9fbfbc10-15bd-11e1-8db8-00144feabdc0>
- SPIEWAK, Martin, 2011: Raten statt Lesen. Siebeneinhalb Millionen Analphabeten in Deutschland: Die Politik ignoriert sie. In: DIE ZEIT Nr. 37 vom 2011-09-08
- SPIEWAK, Martin, 2007: Die Krise der kleinen Männer. Jungen sind die neuen Sorgenkinder des Bildungssystems. Sie kommen mit den veränderten Anforderungen der Schule schlechter zurecht als Mädchen. Getrennter Unterricht könnte beiden Geschlechtern helfen. In: DIE ZEIT Nr. 24 vom 2007-06-07
- STEFANOWITSCH, Anatol, 2018: Nützliche Sternchen brauchen keine Amtshilfe. In: Der Tagesspiegel vom 2018-06-06
- STEFANOWITSCH, Anatol / SIMON, Violetta, 2018: Liebe Leser, das folgende Interview ist auch für Frauen gedacht. Aber aus Gründen der Lesbarkeit verwenden wir in diesem Teaser nur die männliche Form. Warum das ein vorgeschobener Grund ist, erklärt Sprachwissenschaftler Anatol Stefanowitsch. Interview von Violetta Simon, In: Süddeutsche Zeitung vom 2018-02-22 <http://www.sueddeutsche.de/leben/generisches-maskulinum-liebe-leser-das-folgende-interview-ist-auch-fuer-frauen-gedacht-1.3876211>
- STEIN, Rosemarie, 2009: Der nicht so kleine Unterschied. Medikamente wirken bei Frauen häufig anders als bei Männern. In: Der Tagesspiegel vom 2009-01-22
- STENGEL, Eckhard, 2008: Im Namen von Paulus. Eine evangelikale Gemeinde in Bremen lässt eine Gastpastorin nicht mit Talar auf die Kanzel. In: Der Tagesspiegel vom 2008-06-18
- STOLZ, Matthias, 2011: »Manche Männer benehmen sich wie Tiere.« Seit der Affäre um Dominique Strauss-Kahn fragt sich die Welt, wie es in Hotels zugeht. Ein ehemaliges Zimmermädchen erzählt. In: Zeitmagazin Nr. 24 vom 2011-06-09
- STRASSMANN, Burkhard, 2007: Woher haben sie das? Alle erzieherischen Versuche, aus Jungen und Mädchen geschlechtsneutrale Wesen zu machen, sind gescheitert. Gegen die Natur kommt nur an, wer sie akzeptiert. In: DIE ZEIT Nr. 27 vom 2007-06-28
- STRAUSH, Alexandra, 2013: Lettland schlägt Deutschland. Frauen, die Karriere in der Wissenschaft machen wollen, haben es in Osteuropa leichter. Die Gender-Expertin Anke Lipinsky erklärt warum. In: DIE ZEIT Nr. 34 vom 2013-08-14 <http://www.zeit.de/2013/34/frauen-wissenschaft-karriere-osteuropa>
- TEUFFEL, Friedhard, 2007a: Die Arme laufen weiter. Liane Winter war die schnellste Läuferin der Welt – jetzt fährt sie mit Multipler Sklerose im Handbike. In: Der Tagesspiegel vom 2007-09-29
- TEUFFEL, Friedhard, 2007b: Das Recht zu laufen. Als erste Frau rannte Kathrine Switzer offiziell einen Marathon und wurde Gründerin der Frauenläufe. Der Tagesspiegel vom 2007-05-11
- THIMM, Katja, 2004: Angeknackste Helden. Pädagogen sorgen sich um die Männer von morgen: Immer mehr Jungen verlassen die Schule mit miserablen Noten. Sie sind tief verunsichert, männliche Vorbilder fehlen. Forscher rufen bereits die »Jungenkatastrophe« aus, die Leistungen der Mädchen werden unterdessen immer besser. In: Der Spiegel # 21 vom 2004-05-17
- THORUN, Christian, 2010: Was die Verbraucherpolitik von der Verhaltensökonomie lernen kann. WISO direkt September 2010, Analysen und Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung
- THORWALD, Jürgen, 1973: Die Frauenärzte 15. Teil: Als die Pille kam. Männer haben sie zwar entwickelt, aber die entscheidende Anregung zur Erfindung der Antibabypille gab eine Frau. Viele Frauenärzte haben sich bis heute noch nicht damit abgefunden. In: Stern Nr. 6/1973
- THORWALD; Jürgen, 1972: Die Frauenärzte. In: Stern Nr. 45/1972, Seiten 68-78
- TILMANN, Christina, 2008b: Ein Fluch mit sieben Siegeln. Wiederdentdeckung nach 500 Jahren: Die

- Berliner Gemäldegalerie zeigt den Renaissance-Meister Sebastiano del Piombo. In: Der Tagesspiegel vom 2008-06-28
- TILMANN, Christina, 2008a: Eva und der Apfel. War der Impressionismus weiblich? Zwei Ausstellungen in Köln und Frankfurt. In: Der Tagesspiegel vom 2008-04-02
- TÖPPERWIEN, Rolf / BLUME, Claudia, 2000: Kapitale Frauen. Eine Männerdomäne wankt. Wo Millionen in Aktien und Fonds investiert werden, reden häufig weibliche Profis mit. In: Hörzu 4/2000
- TRATSCHKE, 1974: Immer Ärger mit den Frauen. Streifzüge durch die Geschichte (VI). In: DIE ZEIT vom 1974-05-17
- TRETBAR, Christian, 2007: Was Frauen unternehmen. Die Grünenfraktion im Bundestag startet die Initiative «Schluss mit der Männerdominanz in Aufsichtsräten». Was müsste geschehen, damit das Ziel erreicht wird? Der Tagesspiegel vom 2007-05-22
- UKEN, Sybille, 2007: Frauen in Aufsichtsräten. Forderungen. Arbeitspapier zur Landesvorstandssitzung der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen am 2007-10-24, Berlin
- ULRICH, Bernd, 2018: Mann irrt. Wen die moralische Zumutung des Feminismus stört, der sollte über sein Bild von Männlichkeit nachdenken. Eine Entgegnung auf die Titelgeschichte «Schäm dich, Mann!» von Jens Jessen. In: DIE ZEIT NR. 16 vom 2018-04-12
- VALTIN, Renate, 2010: «... weil ich im stehen Pinkeln kann». Schulaufsätze: Warum ich gern ein Junge bin, warum ich gern ein Mädchen bin – wie Geschlechterstereotypen Kinder prägen. In: Der Tagesspiegel vom 2010-11-02
- VIERING, Jonas, 2009: Geteilte Cheffinnen. Führungskräfte, die nicht mehr Vollzeit arbeiten? Einige Betriebe probieren das aus – und es funktioniert. In: DIE ZEIT Nr. 20 vom 2009-05-07
- VILLA(-BRASLAVSKY), Paula-Irene/ROEDIG Andrea 2010: «Das Geschlecht ist komplex». Die Genderstudies ordnen sich neu: Die Münchner Soziologin Paula Villa erklärt, was Bücher wie «Warum Männer nicht zuhören und Frauen schlecht einparken» über die Geschlechter aussagen - und warum sich der Feminismus noch nicht überflüssig gemacht hat. Interview. In: Der Tagesspiegel vom 26.01.2010
- VINKEN, Barbara, 2011: Der neue Pamela-Feminismus. In der Affäre Strauss-Kahn triumphiert die Ideologie des bürgerlichen Tugendideals. In: DIE ZEIT Nr. 29 vom 2011-07-14
- VINKEN, Barbara, 2005: Im Schatten des Mutterkreuzes. Vollzeitjob und Kinder? Für Französinen ist das kein Problem, bei uns fast undenkbar. Die Folge: unzufriedene Mütter, immer weniger Kinder. Muss das sein? In: Der Tagesspiegel vom 2005-04-16
- VINKEN, Barbara / SCHMIDT, Marie, 2014: Gleichheit tötet die Erotik. Die feministische Literaturwissenschaftlerin Barbara Vinken über klassische Drohungen gegen unabhängige Frauen, allzu perfekte Mütter und die inspirierende Seite des Liebeskummers. Interview. In: DIE ZEIT NR: 50 vom 2014-12-04 <http://www.zeit.de/2014/50/feminismus-literatur-barbara-vinken>
- VISSER, Corinna, 2008: Die Frauen fehlen. Deutschlands Innovationskraft ist nur mittelmäßig, urteilt das DIW. In: Der Tagesspiegel vom 2008-11-12
- VOIGT, Benedikt, 2009: Auch Frauen können fliegen. Beim WM-Debüt der Skispringerinnen ärgern sich die Deutschen über die Stürze zweier Schülerinnen. In Der Tagesspiegel vom 2009-02-20
- VOSS, Heinz-Jürgen, 2016: Gender in der Biologie: Nur «weiblich» und «männlich» ist zu wenig. Es gibt mehr als zwei Geschlechter. In der Biologie ist das inzwischen anerkannt. In: Der Tagesspiegel vom 2016-03-31
- WAHJUDI, Claudia, 2010: Die Lückenbüsserinnen. Frauen vor! Warum eine Quote im Ausstellungsbetrieb sinnvoll ist. In: Der Tagesspiegel vom 2010-06-11
- WARNECKE, Tilmann / BURCHARD, Amory, 2005: Studiengebühren schrecken Abiturientinnen ab. Viele machen lieber eine Lehre. Dabei braucht Deutschland mehr Akademikerinnen. In: Der Tagesspiegel vom 2005-09-21
- WEBER, Richard, 2014: Humor ist, wenn Frau macht. In: Der Tagesspiegel vom 2014-10-18
- WEBER, Silke, 2012: Kalauer sucht Frau. Witze zu reißen ist in Deutschland Männersache. Nicht mehr lange? Wie drei Komikerinnen das sehen. In: Der Tagesspiegel vom 2012-10-21
- WEDDELING, Britta, 2007: Die Schwestern Karamasow. Multiple Persönlichkeit: Daniela Comanis Werkstoff ist das Ich. Begegnung mit einer selbstlosen Künstlerin. In: Der Tagesspiegel vom 2007-12-23
- WEG, Marianne, 2011: Neuland zu entdecken! Geschlechterperspektive im System des Arbeitsschutzes und der Arbeitsschutzpolitik. In: Gute Arbeit, hrsg. vom Hessischen Sozialministerium, 4/2011

- WEHLER, Hans-Ulrich, 2012: Das Ende des bornierten Machotums. An einer gesetzlich geregelten Quote zugunsten der Frauen in Führungspositionen führt kein Weg mehr vorbei. In: DIE ZEIT Nr. 40 vom 2012-09-27
- WEISS, Sandra, 2018: Abgründe der Schönheit in Venezuela. Venezuela war so stolz auf die Miss-Wettbewerbe. Nun ist das Land geschockt von Korruption, Prostitution und politischen Verstrickungen in der Szene. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-02 <https://www.tagesspiegel.de/weltspiegel/skandal-um-miss-wettbewerbe-abgruende-der-schoenheit-in-venezuela/21134318.html>
- WENDLER, Frank, 2011: Die Ruhe der Toten. Bestattungskultur gestern und heute – vom steinzeitlichen Hockergrab bis zum «Friedwald». In: Der Tagesspiegel, Abschied zu Allerheiligen am 1. November vom 2011-10-30 (B2)
- WERNER, Ella Carina, 2018: Zickenkrieg im Forst. «... gibt es zum Glück nicht. Die meisten Frauen können sich im 21. Jahrhundert doch nüchtern miteinander auseinandersetzen.» In: Frankfurter Rundschau vom 2018-10-10
- WIECZOREK-ZEUL, Heidemarie, 2008: Menschenrechte und Entwicklung. Veröffentlichung der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) aus der Reihe «Gerechtigkeit durch Recht. 60 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» zum 2008-12-01
- WIEDEMANN, Charlotte, 2004: Die Revolution der starken Frauen. In Pakistan kämpfen Pionierinnen der Gleichberechtigung hart und erfolgreich gegen die archaische Macht der Männer. Dossier, DIE ZEIT Nr. 28 vom 2004-07-01, S. 11-14
- WIEDEMANN, Charlotte, 2006: Wir sind Pionierinnen, so Gott will. Frauen in Saudi-Arabien ist es verboten, Auto zu fahren – nun ist die Erste eine Pilotin geworden. Andere leiten Firmen und Universitäten. In ihrem mühsamen Kampf um Freiheiten suchen sie einen islamischen Weg zur Emanzipation. In: DIE ZEIT vom 2006-02-16, Seite 15-18 – Dossier
- WILHELM, Uwe, 2018: Filmbranche muss immanenten Sexismus endlich angehen. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-27 (Printversion)
- WILHELM, Uwe, 2018: Hat die deutsche Filmbranche denn nichts gelernt? Beschwerdestellen sind wichtig. Doch sie beseitigen nicht den Machtmissbrauch am Set, mahnt Drehbuchautor Uwe Wilhelm vor der Verleihung der Lolos. Ein Gastbeitrag. In: Der Tagesspiegel vom 2018-04-27 <https://www.tagesspiegel.de/kultur/metoo-debatte-hat-die-deutsche-filmbranche-denn-nichts-gelernt/21219954.html>
- WILKE, Insa, 2011: Ich bin von außen ganz verschüttet. «Ein Buch des Andenkens für ihre Freunde»: Barbara Hahn plädiert für einen neuen Umgang mit dem Opus magnum der Berliner Salonièrè Rahel Varnhagen. In: Der Tagesspiegel vom 2011-07-03
- WILLEMSEN, Roger, 2011: Fußball ist Freiheit. Ein Wort zur Weltmeisterschaft der Frauen, die nun in unserem Land beginnt. In: DIE ZEIT Nr. 26 vom 2011-06-22
- WILSON, David Sloan / BAHNSEN, Ulrich, 2005: Vom Nutzen der Frommen. Der amerikanische Biologe David Sloan Wilson hält es für erwiesen, dass Glaubenssysteme nach den Regeln von Darwins Evolutionstheorie entstehen. Ein Gespräch über den Sinn der Religionen. In: DIE ZEIT 21.12.2005 Nr.52 vom 2005-12-21
- WÖHRBACH, Otto, 2018: Die logische Poesie der Energie. Vor 100 Jahren erklärte die Mathematikerin Emmy Noether den Zusammenhang zwischen Energie und dem Rest der Physik. In: Der Tagesspiegel vom 2018-03-26
- WÖHRBACH, Otto, 2017: Wegbereiterinnen der Astronomie. Als weibliche «Computer» forschten sie über das All – und bleiben doch unbekannt. In: Der Tagesspiegel vom 2017-03-21 <https://www.pressreader.com/germany/der-tagesspiegel/20170321/282226600543825>
- WOLFANGEL, Eva, 2017: Google und die Frau am Herd. Digitale Übersetzungsprogramme stecken voller Tücken: Weshalb künstliche Intelligenz anfällig ist für Rassismus, Rollenklischees und Vorurteile. In: DIE ZEIT Nr. 29 vom 2017-07-13
- Wüstenhagen, Claudia, 2014: Große Worte, subtiler Einfluss. Ständig werden wir mit Sprache manipuliert – von Verkäufern und Politikern, von Kollegen und Geliebten. Bereits einzelne Buchstaben können darüber entscheiden, welche Gefühle ein Begriff in uns auslöst. In: DIE ZEIT Nr. 51 vom 2014-12-11 <http://www.zeit.de/2014/51/sprache-manipulation-gefuehle/komplettansicht>
- ZAJONS, Michael, 2011: Die rebellische Muse. Charlotte von Kalb inspirierte Schiller, Hölderlin und Herder. Nun wurde ihr Grab in Kreuzberg restauriert. Der Tagesspiegel vom 2011-07-19

ZEINER, Franziska / PENKE, Michel, 2016: «Frauen mit Charakter gibt es hier selten». Game-Designerin Franziska Zeiner über Sexismus, nackte Alien-Jägerinnen und überforderte Dozenten. In: Der Tagesspiegel vom 2016-04-16

ZÖLLNER, Frank, 2006: Der große Bilderverdreher. Dan Browns Bestseller »Sakrileg« kommt nächste Woche ins Kino. Wie das Buch will auch der Film ein großes Menschheitsgeheimnis lüften. Als Kronzeugen dienen die Gemälde von Leonardo da Vinci – auch wenn sie etwas ganz anderes zeigen. In: DIE ZEIT , Nr. 20 vom 2006-05-11

zwd PolitmagazinJuli 2012

Internet-Adressen

Who is the typical fraudster? http://www.kpmg.de/docs/20110801_Profile_of_a_Fraudster.pdf http://www.kpmg.com/IS/is/utgefidefni/greinar-og-utgefidi/Documents/Who_is_the_typical_fraudster.pdf

<http://www.spiegel.de/panorama/konzept-gegen-seitenspruenge-indonesische-provinz-zahlt-beamtengehaelter-an-ehefrauen-a-818884.html> 2012-07-08

<http://www.stupidedia.org> am 2007-06-25

www.assoziations-blaster.de

<http://www.frauensicht.ch/KulturKirche/Am-Pranger-Frauen-ohne-Kopf-auf-Werbeplakaten>

<http://headlesswomenofhollywood.com/archive>

https://www.google.de/search?q=Mary+Anne+EVANS+%E2%80%93+alias+George+Eliot&ie=utf-8&oe=utf-8&client=firefox-b-ab&gfe_rd=cr&dcr=0&ei=A0SIWpVINMTw8AethKroBw

[https://de.wikipedia.org/wiki/Middlemarch_\(Roman\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Middlemarch_(Roman))

https://de.wikipedia.org/wiki/George_Eliot#cite_note-guardian-1

http://de.wikipedia.org/wiki/Margaret_Sanger_-_2011-12-31

http://de.wikipedia.org/wiki/Margaret_Sanger_-_2011-12-31

http://einestages.spiegel.de/static/topicalbumbackground/4623/selbst_ist_die_frau.html

<http://www.dgesgm.de/>

<https://www.rbb-online.de/rbbpraxis/archiv/gesundheitsrisiko-ruhestand.html>

<https://de.wikipedia.org/wiki/Biomarker>

<http://www.medknowledge.de/abstract/med/med2003/2-2003-24-digoxin-da.htm>

<https://www.kdfb-berlin.de/startseite/aktuelles-detailseite/article/gendermedizin-aufklaerung-und-eigeninitiative-sind-gefragt/>

<http://www.chirurgie-portal.de/news/20130917-testosteron-schwaecht-maennliches-immunsystem.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Weibliche_Genitalverst%C3%BCmmelung

http://de.wikipedia.org/wiki/Medizinische_Leitlinie